

Soltau 3.000 Euro für gute Zwecke	Seite 2	Bierde Hilfsaktion für krankes Mädchen	Seite 6
Heidekreis VHS stellt neues Programm vor	Seite 3	Verlagssonderveröffentlichung Hochzeit - Trends für den schönsten Tag	Seite 7
Heidekreis Saisonbedingt mehr Arbeitslose	Seite 4	Sport Nordic-Walker feiern Jahresabschluss	Seite 8
Soltau Heide-Park verzichtet auf Plastikstrohhalm	Seite 5	Dorfmark Auftritt bei Stephan Weil	Seite 9

# heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 9. Januar 2019  
www.heide-kurier.de

Nr. 3/40. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

## Islam-Debatte

„Ahmadiyya Muslim Jamaat“ lädt ein

SOLTAU. Zu einer Diskussionsveranstaltung unter dem Titel „Islam-Debatte“ lädt die „Ahmadiyya Muslim Jamaat“ in Soltau ein: am Sonntag, dem 12. Januar, um 17 Uhr im Hotel Meyn. Mit dabei ist auch ein Imam: Syed Salman Shah kommt dazu in die Böhme Stadt. Der Eintritt ist frei.



Imam Syed Salman Shah ist bei der Veranstaltung dabei.

Interessierte sind - unabhängig von Alter, Geschlecht oder Religion - bei diesem Diskussionsforum willkommen. Sie haben dabei Gelegenheit, Fragen zum Islam zu stellen und sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen. So soll die Möglichkeit geboten werden, miteinander statt übereinander zu reden. Dazu die „Ahmadiyya Muslim Jamaat“: „Damit möchten wir einen Teil zum gesellschaftlichen Dialog und gemeinsamen Miteinander in Deutschland beitragen.“

## Filzen gegen Frost

Zwei Workshops in Soltau im Januar

SOLTAU. Die Filzwelt in Soltau startet mit zwei Januar-Workshops ins neue Jahr: Unter dem Motto „Filzen gegen den Frost“ können am Freitag, dem 11. Januar, von 18.30 bis 22 Uhr Stirnbänder, Armstulpen oder Schalkragen (Loops) gefilzt werden. Wenn sich wohlig wärmender Filz an Hals und Hände schmiegt, sind kalte Finger und Frösteln im Nacken schnell vergessen. Farben und Muster sind ganz dem eigenen Geschmack überlassen - so kann jeder ein persönliches Wunschaccessoire gestalten. Es wird eine Kursgebühr erhoben, zuzüglich fallen Materialkosten je nach Verbrauch an, eigenes Material kann mitgebracht werden.

Passend zu den Murrelwochen in Filzwelt und Spielmuseum läuft am kommenden Mittwoch, dem 16. Ja-

nuar, auch in der Filzwerkstatt alles „rund“: Nachmittags von 16 bis 18 Uhr wird gefilzt, was kullert, rund oder oval ist. Ob witziger Schlüsselhänger, nützliches Nadelkissen oder Spielball - vielleicht sogar mit eingefilzter Murrel oder Glocke - all das können die Teilnehmer aus Wolle herstellen - in Nassfilztechnik oder nadelgefäht. Dieser Kurs ist für Kinder und Erwachsene - auch im Team - geeignet. Es wird eine Kursgebühr (inklusive Material) erhoben, Kinder erhalten eine Ermäßigung. Teilnehmer sollten eine kleine Plastik- oder Stofftüte zum Transport der fertigen Objekte mitbringen.

Nähere Informationen gibt es in der felto-Filzwelt. Um Anmeldungen wird gebeten unter der Rufnummer (05191) 9754943 oder per E-Mail an filzen@filzwelt-soltau.de.



Wärmendes wie farbenfrohe Armstulpen oder individuelle Schals lassen sich im Workshop am kommenden Freitag in der Filzwelt herstellen.

## Kurden - Volk ohne Staat

„Soltauer Gespräche“ mit Professor Dr. Norman Paech

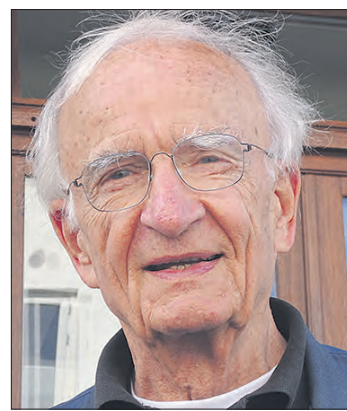
SOLTAU. Mit einem Vortrag zum Thema „Die Kurden - Volk ohne Staat“ startet die Reihe „Soltauer Gespräche“ am Mittwoch, dem 16. Januar, um 20 Uhr in der Bibliothek Waldmühle ins neue Jahr. Referent ist Dr. Norman Paech, emeritierter Professor für Öffentliches Recht an der Universität Hamburg sowie der ehemaligen Hochschule für Wirtschaft und Politik mit den Forschungsschwerpunkten Verfassungs- und Völkerrecht. Als enga-

giertes Friedensaktivist hat er sich mit der Situation in Afghanistan, im Kosovo und in Israel/Palästina auseinandergesetzt und darüber publiziert.

Kurdistan ist ein Thema, das gerade in den vergangenen Wochen besonders aktuell ist: Wenn man an das Pulverfaß Naher Osten denkt, fallen einem zur Zeit zuerst der Bürgerkrieg in Syrien und der noch nicht beendete Kampf gegen den IS ein. An beiden Konflikten sind die Kurden wesentlich beteiligt. Ob in Syrien als YPG oder im Irak als Peschmerga - sie stellten die Fußtruppen, die der Westen bei seinem Einsatz gegen die Terrormilizen als Verbündete dankbar unterstützt.

Durch die Ankündigung Trumps, seine Soldaten aus Syrien abzuziehen, sowie die Mobilmachung der Türkei gegen die syrische Kurdenmilizen stehen die Zeichen allerdings wieder auf Sturm.

Das Schicksal des „größten Volkes ohne Land“, wie die Kurden sich selbst bezeichnen, das seit dem Ende des osmanischen Reiches zersplittert in fünf verschiedenen Staaten lebt (Syrien, Türkei, Irak, Iran und Armenien) und seitdem vergeblich



Professor Dr. Norman Paech.

um Autonomie ringt, könnte sich wohl mit den gewohnten Auswirkungen, militärischen Interventionen in den Kurdengebieten, Verfolgung, Unterdrückung, Strafaktionen wiederholen - so die Befürchtungen. Nicht nur der Anstieg der Flüchtlingszahlen in Europa und anderswo, sondern möglicherweise auch heftige Auseinandersetzungen mit anderen Volksgruppen auf deutschem Boden wären die Folge. Ein gewaltiges Spannungspotential entstände - und eine Lage, die ständig eskalieren könnte.

## Offene Tür im Spielkreis

WESSELOH. Vom 14. bis einschließlich 18. Januar öffnet der Kinderspielkreis „Die pfliffigen Spielmause“ des Sport- und Heimatvereins Wesseloh täglich von 8 bis 12 Uhr seine Türen. Eltern erhalten so Gelegenheit, mit ihren Kindern den Spielkreis, das Erzieherteam und die Konzeption der Einrichtung kennenzulernen und sich über die pädagogischen Schwerpunkte der Bildungsarbeit zu informieren. Die Betreuer stehen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung, während Kinder die Möglichkeit bekommen, verschiedene Spielsachen auszuprobieren und bei unterschiedlichen Angeboten wie musikalische Früherziehung, psychomotorisches Turnen, Kochen und Backen oder plattdeutsche Sprachförderung mitzumachen. Der Wesseloher Spielkreis verfügt über einen eigenen Gemüsegarten, eine große Grünanlage und kann die angegliederte Sporthalle nutzen. Anmeldungen für die kommenden Spielkreisläufe werden vor Ort entgegengenommen. Die Leiterinnen Martina Schulz, Kerstin Seitz und Annika Speth freuen sich darauf, Interessierte kennenzulernen. Wer möchte, kann unverbindlich vorbeischaun oder sich vorab unter der Telefonnummer (04265) 239 melden.

# Hallenbad: Die Chemie stimmt hier nicht

Soltauer Einrichtung bleibt auf unbestimmte Zeit weiter geschlossen



Schon seit Ende August 2018 herrscht Ebbe im Soltauer Hallenbad. Die Schäden können noch nicht behoben werden.

Fotos: mwi

SOLTAU (mwi). Schon seit Ende August 2018 sitzen die Soltauer Wasserratten auf dem Trockenen - denn nach 2016 traten auch 2018 sogenannten Hohllagen hinter den Fliesen beziehungsweise Aufwölbungen in allen Becken des Hallenbades auf. Die Stadtwerke Soltau schlossen daraufhin die Einrichtung (HK berichtete). Wer darauf wartet, wieder seine Bahnen ziehen zu können, muß sich mit diesem Zustand aber wohl noch einige Zeit arrangieren, denn eine Wiedereröffnung des Hallenbades ist nach wie vor nicht in Sicht. Wie Dr. Claus-Jürgen Bruhn, Geschäftsführer der Stadtwerke Soltau, auf Anfrage mitteilt, lasse sich ein genauer Termin nicht festlegen. Er hoffe aber, daß das Bad noch in diesem Jahr wieder in Betrieb gehen könne.

Nach wie vor geöffnet und von diesen Problemen gänzlich unberührt ist die Therme: Dort läuft der Betrieb ganz normal. Im Hallenbad allerdings herrscht Ebbe - im wahrsten Sinne des Wortes und bereits zum zweiten mal innerhalb der vergangenen zweieinhalb Jahre. Dabei sollte die Einrichtung eigentlich in Topform sein, denn das Hallenbad aus dem Jahre 1973 wurde im Rahmen umfangreicher Maßnahmen quasi neu aufgebaut, mit einem Cabrio-Dach ausgestattet und öffnete am 22. Juni 2014 seine Pforten. Aber schon nach gut zwei Jahren gab es erste Probleme: Im September 2016 mußte das Sprungbecken gesperrt und wegen Bodenaufwölbungen saniert werden. Dabei konnte der Badebetrieb weiterlaufen.

Dann tauchten Bodenaufwölbungen auch im Schwimmerbecken auf. Dies allerdings hatte dann die Schließung des Hallenbades zur Folge. Eigentlich sollte diese Phase vom 5. Dezember 2016 bis Mitte Februar 2017 dauern. Da sich die Probleme jedoch als schwerwiegender erwiesen hatten, hatten die Stadtwerke Soltau als „Therme-Mutter“ Anfang Februar eine Verlängerung der Schließung bis Ende März angekündigt. Am 1. April 2017 konnte das Hallenbad wieder öffnen. Finanziell getragen wurde die Sanierung im wesentlichen durch Versicherung und Mängelgewährleistung.

Damals war Wasser zwischen die unter den Fliesen liegenden Schichten geraten und hatte zu den Schäden geführt. Und auch 2018 war dies

Ursache für die Aufwölbungen. Die waren bereits im März 2018 im Lehrschwimmbecken entdeckt und zunächst provisorisch behoben worden, um den Weiterbetrieb zu ermöglichen. Wie dieser Wasseraustritt allerdings erneut geschehen konnte, war zunächst unklar. In der von Dezember auf Ende August vorgezogenen Revisionsphase holten die Stadtwerke dann einen Gutachter ins Haus, weitere Schäden auch in den übrigen Becken wurden entdeckt.

Während im vergangenen September noch nicht allzu große Erkenntnisse vorlagen, sind die Stadtwerke jetzt schon ein Stückchen weiter: „Wir haben noch einen zweiten Gutachter eingeschaltet, weil wir unbe-

dingt eine weitere Meinung haben wollten. Beide Experten sind übereinstimmend zu dem Schluß gekommen, daß das Handwerk richtig ausgeführt, der Fliesenleger also ordentlich gearbeitet hat. Was aber offenbar nicht funktioniert, ist die Chemie“, erläutert Bruhn, der damit verschiedene Kunststoffe meint, die sich zwischen dem Beton und den darüberliegenden Fliesen befinden und dem Schwimmbecken seine Dichtigkeit verleihen sollen: „Diese Kunststoffe sind möglicherweise nicht miteinander kompatibel. Das heißt, die bauseitig eingebrachte Abdichtung funktioniert nicht.“ In der Konsequenz bedeute dies, „daß alle

Fliesen runter und neue aufgebracht werden müssen.“

Jetzt allerdings, so betont der Stadtwerke-Geschäftsführer, stünden als nächster Schritt erst einmal Gespräche mit allen Beteiligten auf dem Programm: „Dabei wird es um weitere Klärungen und auch um Verantwortlichkeiten gehen. Das ist ein sehr komplexes Thema.“ Und solange es da keine Rechtssicherheit gebe, „können wir auch nichts tun. Das kann durchaus noch dauern.“ Ewig jedoch nicht: „Natürlich müssen die Gespräche dann auch zu einem Ergebnis kommen. Sollte das nicht zufriedenstellend sein, dann müssen weitere rechtliche Schritte geprüft werden.“



Wann wieder Wasser in die Becken fließt, steht noch nicht fest.

Das heißt, daß sich bis dahin auch nichts im Hallenbad verändern wird. Zwar gebe es hier durch den unterbrochenen Betrieb einige Einsparungen, etwa im energetischen Bereich, „insgesamt aber laufen die Kosten weiter, so beispielsweise auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir natürlich weiterhin beschäftigen“, so der Geschäftsführer. Wie teuer dies am Ende für die Stadtwerke wird, ob das Unternehmen mit einer schwarzen Null davonkommt oder mehr oder weniger kräftig draufzahlen muß - dies alles sei noch völlig offen. Insgesamt aber zeigt sich Bruhn zuversichtlich: „Wenn wir in unseren Gesprächen eine Einigung erzielen, dann kann das Hallenbad noch im Laufe dieses Jahres wieder öffnen.“

Täglich wechselnder Mittagstisch [www.Dehning.de](http://www.Dehning.de)

**Grünkohl**  
**Rotkohl** oder  
**Sauerkraut**  
lose oder im  
500g-Beutel  
100 g **0,70 €**

**Kasseler-Kotelett** 1 kg **8,90 €**

**Hamburger Gekochte** 100 g **1,69 €**

**Wildschwein-Leberwurst** ca. 80 g Stück **1,50 €**

**Dehning**  
Ihr Heideschlachter  
Schneverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
Info@ernst-dehning.de

## Gestürzt

SCHNEVERDINGEN. In der Nacht zu Sonntag wollte die Polizei in der Verdener Straße in Schneverdingen zwei Fahrradfahrer anhalten, weil sie ihnen ohne Licht entgegen kamen. Als die Beamten mit ihrem Streifenwagen zum Wenden ansetzten, erhöhten die Radfahrer ihre Geschwindigkeit und versuchten sich der Kontrolle zu entziehen. Einen Strich durch die Rechnung machte ihnen hierbei jedoch der eigene Alkoholkonsum: Einer der beiden verlor das Gleichgewicht, stürzte und verietelte damit die Flucht. Die 19- und 22-jährigen hatten mehr als 2,0 Promille und 1,6 Promille Alkohol im Blut und räumten ein, zusätzlich Betäubungsmittel konsumiert zu haben.

# Zusammenarbeit erfolgreich

## Örtzetal-Forum mit Zwischenfazit zur Förderperiode



Die Teilnehmer des Örtzetal-Forums zogen ein positives Fazit des bisherigen Leader-Prozesses. (Foto: KoRIS)

# 3.000 Euro für gute Zwecke

## DRK-Kleiderladen Soltau spendet Überschuß



Spendenübergabe aus dem Erlös des DRK-Kleiderladens in Soltau.

SOLTAU. Der Kreisverband Soltau des Deutschen Roten Kreuzes betreibt in der Celler Straße 9 in Soltau einen Kleiderladen: Alle Interessierten können dort Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe und Accessoires erwerben - chic und preiswert aus zweiter Hand. Die Ware wird gespendet; eine Möglichkeit für alle, den eigenen Kleiderschrank zu „entlasten“. Das schont unter anderem auch Umwelt und Ressourcen - und

dient einem sozialen Zweck. Alle Einnahmen, die nicht zur Deckung der Betriebskosten benötigt werden, spendet der DRK-Kleiderladen jeweils zum Jahresende. Welche Institutionen sich über Zuwendungen freuen dürfen, darüber entscheidet das Team - die rund 30 Damen, die ehrenamtlich hier arbeiten. In gemütlicher Runde in den Räumen des DRK-Kreisverbandes wurden kurz vor Weihnachten auch diesmal die

Spenden - insgesamt 3.000 Euro - an mehrere Empfänger übergeben. Bedacht wurden diesmal das Kinder- und Jugendhospiz Calluna, die Heilpädagogische Lebensgemeinschaft Marbostel, die Wilhelm-Busch-Schule Soltau und der Hausnotrufbereich des DRK-Kreisverbandes Soltau. Vertreter der Spendempfänger stellten ihre Aufgaben und die geplante Verwendung des Geldes bei dem Treffen kurz vor.

HERMANSBURG. Rund 50 Akteure sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Leader-Region Kulturraum Oberes Örtzetal trafen sich kürzlich zum „Örtzetal-Forum“ im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg. Im Mittelpunkt standen Informationen über die Projekte aus dem Kulturraum Oberes Örtzetal. Außerdem konnten alle Interessierten ihr Wissen über die Region bei einem Örtzetal-Quiz testen.

Rainer Prokop, Bürgermeister der Stadt Bergen und aktueller Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Oberes Örtzetal, unterstrich in seinen Grußworten: „Die Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden Bergen, Faßberg, Munster, Südheide und Wietzendorf ist für die Entwicklung der Region sehr wichtig. Wir arbeiten seit 2005 gemeinsam als Kulturraum Oberes Örtzetal zusammen“; und das, so seine Einschätzung, „sehr erfolgreich.“ Allein in der aktuellen EU-Förderperiode von 2014 bis 2020 habe die Region

Fördermittel für die Umsetzung von 28 Projekten eingeworben. Diese stärkten das Obere Örtzetal in den fünf Themenbereichen Tourismus und Kulturlandschaft, Innenentwicklung und Wohnen, Versorgung und Mobilität, Generationen und Bildung sowie Energie und regionale Wirtschaft.

„Von der ersten Idee bis hin zum erfolgreichen Abschluß ist es oft ein langer Weg, der auch mal mit Stolpersteinen gespickt sein kann. Mit Überzeugung zum Projekt können die kleinen Hürden jedoch schnell überwunden werden“, berichtete Katharina Ebeling, Bauamtsleiterin der Gemeinde Südheide und verantwortlich für das Leader-Projekt Instandsetzung des Treppenspeichers Lutterloh.

Durchweg positiv seien die Erfahrungen mit Leader, meinte Volker Nickel vom Förderkreis „Naturheimat Müden/Örtze“. Der Verein wolle auch zukünftig bei der Projektentwicklung auf Leader-Mittel zurückgreifen. Uwe

Wrieden, Bürgermeister der Gemeinde Wietzendorf, gab als Projektgruppensprecher Einblick in deren vielfältige Arbeit: So kümmere sich die Projektgruppe Tourismus darum, daß das touristische Angebot der Region stetig und erfolgreich verbessert werde. Die Gruppe habe unter anderem den „Postmeister-Stechinelli-Weg“ initiiert. Die Projektgruppe Internet fülle die Internetseite [www.oberes-oertzetal.de](http://www.oberes-oertzetal.de) mit Leben. „Interessierte sind übrigens gerne willkommen. Bei uns kann jeder mitmachen“, so Wrieden.

Bei weihnachtlichem Punsch klang der Abend im Rahmen einer Projektmesse aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich im direkten Austausch mit den Projektträgern über die Aktivitäten im Oberen Örtzetal. Zum Abschluß stand die Auslosung des Örtzetal-Quiz-Gewinners auf dem Plan: Heinrich Lange aus der Gemeinde Südheide beantwortete alle Fragen richtig und freute sich über den Preis.

## fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte  
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (05190) 9849599  
[www.wildtierhilfe.de](http://www.wildtierhilfe.de)



Auch im neuen Jahr stehen wieder gleich mehrere Bewohner der Wildtierhilfe Lüneburger Heide zur Vermittlung: Das Team der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau hofft darauf, daß sich für die „Samtpfoten“ neue Halter finden lassen und sie die Katzen in liebevolle Hände abgeben können. Zu den dieses Mal vorgestellten Vierbeinern gehört „Gloria“ (oben): Die dreifarbige Fundkatze wurde aus Schneverdingen zur Einrichtung nach Hötzingen gebracht, das Alter des sehr zutraulichen und verschmusten Tieres schätzen die Mitarbeiter auf rund sechs Jahre. Menschenbezogen zeigt sich auch „Amy“ (2. v. oben): Die weiß-rote Katze ist vermutlich 2017 geboren und wurde in Neuenkirchen aufgezogen. Als Katze in Einzelhaltung wäre „Amy“ sicher glücklich. Dann sind da noch „Jim“ und „Jerry“: Auch die beiden Kater sind sehr verschmust und dazu noch zwei lustige Kerlchen, die ihre Tierpfleger auf Trab halten. Sie genießen die Aufmerksamkeit der Menschen und sind sehr anhänglich. Als Neuzugang im neuen Jahr wurde der rote Kater (unten) auf den Namen „Jeronimo“ getauft: Der Vierbeiner wurde am vergangenen Samstagmorgen in der Frühstücksstube einfach in einer Transportbox vor der Wildtierhilfe abgesetzt. „Jeronimo“ ist ein nicht kastrierter Kater und zeigt sich in seiner neuen Umgebung noch schüchtern, aber nicht ängstlich. Wer einen der „Dachhasen“ kennt oder vermißt oder sich für eine Adoption interessiert und die Katzen kennenlernen möchte, sollte sich mit den Mitarbeitern der Wildtierhilfe in Verbindung setzen.



## Geflügelzucht

MUNSTER. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Geflügelzuchtverein Munster seine Vereinsmitglieder für den 18. Januar um 19 Uhr ins Vereinsheim des Breloher SC in Breloh ein. Eine verbindliche Anmeldung ist dringend erforderlich, da im Vorfeld Essen bestellt wird. Interessierte können sich ab sofort in die Meldeliste am Aushang im Vereinsheim eintragen.

HEIDEKREIS. „Hochbegabung führt automatisch zu guter Leistung“ - das ist das wohl am weitesten verbreitete Vorurteil über Kinder mit hohem IQ und überdurchschnittlicher Begabung. Seit knapp drei Jahren gibt es einmal im Monat Treffen des Informationskreises Hochbegabung im Mehrgenerationenhaus Schneverdingen, am kommenden Mittwoch, dem 16. Januar, um 19.30 Uhr mit einem Fachvortrag.

Die Leitung der Treffen hat Antje Diller-Wolff, ausgebildeter ECHA-

Coach für Hochbegabte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Eltern, Lehrer und Erzieher, kommen aus dem gesamten Heidekreis sowie auch aus benachbarten Landkreisen.

Zum Thema „Lernen/Nichtlernenwollen von hochbegabten Kindern und Jugendlichen“ referiert beim nächsten Treffen Diplom-Psychologin Juliane Schmidt-Pankratz und steht auch für Fragen zur Verfügung. Die selbständige Beraterin aus Neu Wulmstorf und ausgebildeter ECHA-Coach ist unter anderem auf den

Gebieten Berufsorientierung für Jugendliche sowie Hochbegabungsdiagnostik und -Beratung tätig.

Die Referentin kommt auf Einladung des Informationskreises Hochbegabung, der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich an [info@hochbegabung-heidekreis.de](mailto:info@hochbegabung-heidekreis.de). Der Informationskreis Hochbegabung trifft sich am Mittwoch, 16. Januar um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Schneverdingen, Osterwaldweg 9, und regelmäßig jeweils am dritten Mittwoch im Monat.

# Dank an Diakoniestation



Es ist schon eine Tradition: Mitglieder des SPD-Ortsvereins (OV) Munster und der Ratsfraktion besuchen in der Örtzestadt an Heiligabend Mitmenschen, die über die Feiertage Dienst haben. In diesem Jahr hatten die Sozialdemokraten für ihre Visite die Diakoniestation Munster ausgewählt. Zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten und SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil und der Bürgermeisterin Christina Fleckenstein überreichte der OV-Vorsitzende Stefan Leunig der stellvertretenden Stationsleiterin Bettina Fabian als Dankeschön einen Geschenkkorb. „Ob es regnet oder die Sonne scheint, ob Sommer oder Winter, ob Feiertage oder Wochenende: die Pflegekräfte unserer Diakonie kümmern sich mit Hingabe und Lebensfreude um pflegebedürftige Mitmenschen - auch über die Weihnachtstage hinweg“, betonte Leunig. Zudem sprachen die Sozialdemokraten mit den Pflegekräften über die Sorgen und Schwierigkeiten im Alltag ihres sozialen Dienstes.

## impresum

**heide kurier**

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Postfach 13 52,  
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 9832-4  
[www.heide-kurier.de](http://www.heide-kurier.de)

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Von „Waldbaden“ bis Imkern

## Volkshochschule (VHS) Heidekreis stellt neues Semesterprogramm vor

SOLTAU (suv). Vor wenigen Tagen ist das neue Programm der Volkshochschule (VHS) Heidekreis erschienen: Bereits seit Ende des Jahres können sich Interessierte im Internet durch die Kurse für das kommende Semester „klicken“, ab jetzt liegt zudem das Programm in Papierform bei den VHS-Standorten sowie bei Banken und Sparkassen und in öffentlichen Einrichtungen wie den Rathäusern und Bibliotheken aus. Und auch im digitalen Zeitalter „sind die Hefte weiterhin beliebt“, weiß Thomas Otte. Der VHS-Leiter stellte den neuen Katalog am vergangenen Montag zusammen mit Hans-Ulrich Obieglo, stellvertretender Geschäftsführer, sowie den Programmbereichsleiterinnen Heike Cordes-Dreier, Elke Dettmer und Annette Engler vor.

„Insgesamt 525 Angebote warten in diesem Semester an allen unseren Standorten im ganzen Heidekreis“, so Otto, „und das Angebot ist erneut sehr breit gefächert - doch gerade diese Vielseitigkeit macht es aus.“ Im Programm finden sich wieder „Klassiker“ wie Yoga oder Rückenfit - „diese Kurse gehen immer“, weiß Cordes-Dreier -, doch es gibt auch etliche Neuheiten: „Waldbaden“ bei-

spielsweise. „Das ‚Shinrin Yoku‘ ist ein Trend aus Japan“, erläutert Cordes-Dreier. Dabei handle es sich um eine meditative Waldwanderung für alle Sinne. Bei diesen und den vielen weiteren Angeboten aus dem Bereich Gesundheit gehe es nicht um Wellness, betont die Expertin für diesen Sektor, „sondern wir möchten Menschen Anregungen geben, wie sie ihre Gesundheit aktiv ‚gestalten‘ können.“ Trotz vieler wiederkehrender Themen erlebe die VHS eine ständige Weiterentwicklung, hebt Otte hervor: „Manche Formate müssen wir öffnen, ändern und den Anforderungen anpassen.“ „Wir gucken dabei auch auf Trends“, fügt Cordes-Dreier hinzu, „um daraus dann ein entsprechendes Kurs-Angebot zu formen, brauchen wir allerdings etwas Vorlauf.“ „Und wir müssen zudem passende Dozenten finden, bevor der Trend wieder vorbei ist“, ergänzt der Geschäftsführer der Volkshochschule.

Für die sei das Angebot eines zweiten Bildungsweges immer noch ein wichtiges Standbein, so Otto weiter: „Wir möchten es den Teilnehmern nach wie vor ermöglichen, auf diesem Weg einen Schulabschluss zu erlangen.“ Der Bedarf sei da, betont

der VHS-Leiter, „und wir wollen einfach ein Angebot vorhalten, das auch nachgefragt wird.“ Das kann sich auch um Umweltthemen drehen: So gehe es bei einem neuen Kurs inklusive Exkursion zum Erdölmuseum Wietze beispielsweise um die Erdgasförderung im Heidekreis, neu und schon sehr gefragt sei außerdem ein Imker-Kurs in Bispingen, so Cordes-Dreier. „Das ist übrigens keinesfalls ein verknöchertes Hobby für Rentner, sondern ein sehr interessantes Thema“, betont sie. Dazu gebe es noch einen zusätzlichen Kurs rund ums Kochen mit Honig.

Für den Bereich Pädagogik zuständig, stellt Dettmer ein anderes Angebot in den Fokus: Integrative Erziehung und Bildung im Kindergarten. Ein sehr nachgefragter Bereich, so die VHS-Mitarbeiterin, „den viele Einrichtungen brauchen dringend Fachkräfte.“ Die Volkshochschule arbeite hierfür auch mit anderen Stellen wie dem Landkreis zusammen. Jetzt hoffe sie auf viele Anmeldungen, „denn noch scheint nicht überall angekommen zu sein, daß ein solcher Kurs bei uns belegbar ist.“ In dem Zusammenhang weist sie zudem auf die Fördermöglichkeiten hin, über die die VHS Interessierte gern

informiert und zu denen im neuen Katalog auch ein Hinweis mit der Telefonnummer der zuständigen Beratungsstelle zu finden ist. „Die Bildungsprämie ist kein kleiner Betrag. Der Zuschuß kann bis zu 500 Euro hoch sein“, weiß Obieglo. „Wichtig ist hierbei, daß Interessierte vorher anfragen und die Förderung beantragen“, fügt Dettmer hinzu.

Eine hohe Nachfrage gebe es noch immer bei den Deutsch-Kursen für Migranten: „Zehn Integrationskurse laufen aktuell“, so Engler, die den Bereich betreut. Das Format „Deutsch als Fremdsprache“ sei außerdem oft der Start für höhere Sprachabschlüsse wie etwa „Berufszugewogene Deutschkenntnisse“. „Eine Sprache zu lernen, das braucht Zeit“, weiß Engler. „Begegnung und Kommunikation stehen dabei im Mittelpunkt“, gibt Otte zu bedenken - und freut sich, daß die VHS dafür jetzt einen zentralen Ort weiter ausgebaut hat: „Das Forum in der Soltauer Geschäftsstelle in der Rosenstraße ist nun mit der neuen Cafeteria (geöffnet von 9.30 bis 11.30 Uhr) ein Treffpunkt geworden, der gut angenommen wird. Hier können sich die Teilnehmer zwischen den Kursen und in den Pausen austauschen.“



Die Volkshochschule (VHS) Heidekreis bietet für das erste Semester 2019 wieder eine Vielzahl interessanter Kurse an. Der neue Katalog ist ab sofort erhältlich und online abrufbar. Auf dem Foto: (v. re.) VHS-Leiter Thomas Otte und der stellvertretende Geschäftsführer Hans-Ulrich Obieglo zusammen mit den VHS-Mitarbeiterinnen Annette Engler, Elke Dettmer und Heike Cordes-Dreier im Forum der VHS in der Soltauer Rosenstraße. Dieser zentrale Bereich der Geschäftsstelle ist mit seiner neuen Cafeteria jetzt auch ein Treffpunkt für den gemeinsamen Austausch. Foto: suv

## Fit am Smartphone für Senioren

SOLTAU. „Fit am Tablet und Smartphone - Senioren helfen Senioren“ heißt es auch im neuen Jahr wieder in Soltau: Der Seniorenbeirat bietet Interessierten, die den Einstieg in den Umgang mit Tablet oder Smartphone wagen wollen, am 21., 22., 24. und 25. Januar, jeweils von 10 bis 12 Uhr, vier intensive Eintageskurse mit maximal zwei Teilnehmern pro Tag an. Inhalte sind Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Smartphone oder

Tablet, der Umgang mit dem Touchscreen, die Nutzung von Apps, das Anlegen eines Adressbuches und mehr. Je nach Lernfortschritt werden auch die Themen „WhatsApp“, „E-Mail schreiben“ und „Internetsuche“ angesprochen. Der Kurs läuft im EDV-Schulungsraum im „City-Service-Center“ der Stadt, Am alten Stadtgraben, unter Leitung von Karl Beck. Zur Veranstaltung ist das eigene Smartphone oder Tablet und die dazugehö-

renden Zugangsdaten (Benutzernamen = Emailadresse und Passwort) mitzubringen. Anmeldungen werden bis Freitag, den 18. Januar, unter Ruf (05191) 15272 oder per E-Mail an Seniorenbeirat.soltau@web.de entgegengenommen. Auch über die Homepage [www.seniorenbeirat-soltau.jimdo.com](http://www.seniorenbeirat-soltau.jimdo.com) ist eine Anmeldung möglich. Wer keinen Platz ergattert, kommt auf die Warteliste für den nächsten Termin. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Kinder jetzt anmelden

### Krippen- und Kita-Plätze in Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. Eltern, die für ihren Nachwuchs für das Kindergartenjahr 2019/2020 einen Krippen- oder Kindergartenplatz in einer der Schneverdinger Kindertagesstätten suchen, können die Kinder noch bis zum 25. Januar anmelden. Die Koordination übernimmt wieder die von den Kindertagesstätten und der Stadt Schneverdingen gebildete Arbeitsgruppe. Bei der Platzvergabe wird die individuelle Situation der Familie berücksichtigt. Die Platzzusage geht den Eltern schriftlich von der jeweiligen Kindertagesstätte zu. Die Anmeldeunterlagen für die Kindertagesstätten erhalten die Eltern im Rahmen eines persönlichen Gesprächs bei den Ansprechpartnerinnen in den folgenden Einrichtungen (Rufische Terminvereinbarung in den meisten Kitas erbeten): Integra-

tive DRK-Kindertagesstätte Johanna-Friederike-Griffel, Overbeckstraße 16-18, Leiterinnen Elke Wiemann und Astrid Fischer-Niklaus, Ruf (05193) 3469; Integrative DRK-Kindertagesstätte Wintermoor, Wintermoorer Straße 39, Leiterin Gudrun Schardt-Heyde, Ruf (05198) 270; Evangelisch-Lutherischer Kindergarten Regenbogen, Ernst-Dax-Straße 4-6, Leiterin Katrin Schröder, Ruf (05193) 3668; Evangelisch-Lutherischer Kindergarten Am Jordan, Am Jordan 9 a, Leiterin Gabriele Röhrs, Ruf (05193) 4231; Kooperative Kindertagesstätte Lüttenhof, Schulstraße 77, Leiterin Julia Wehrhahn, Ruf (05193) 982033; Kindertagesstätte Lünzen, Am Obstgarten 2, Leiterin Eva-Maria Witten, Ruf (05193) 4311 (Rufische oder persönliche Terminvereinbarung Montag bis Freitag

zwischen 7.30 und 12 Uhr); Kinderspielkreis Wesseloh, Wesseloher Straße 34, Martina Schulz/Kerstin Seitz, Ruf (04265) 239 (Rufische Terminvereinbarung bis 12.30 Uhr); Kindertagesstätte Heber, Schneverdinger Straße 11, Leiterin Sandra Seidel, Ruf (05199) 380; Kindertagesstätte Insel, Reinsehleener Weg 2, Leiterin Angela Müller, Ruf (05193) 1449; Kinderspielkreis Schülern, DRK-Kreisverband Soltau, Marianne Rosebrock-Germann, Harburger Straße 75 in Soltau, Ruf (05191) 18066. Anmeldungen für die Kindertagesstätte Heidekäfer, Auf dem Eck 2, sind nur bis zum 18. Januar möglich. Ansprechpartnerin ist Margarita Schüren, Ruf (05193) 800999. Die Kita zieht voraussichtlich zum Frühsommer in den Neubau am Zahrensener Weg 65 um.

**Ihre Fleischerei**  
seit 1927

<b>Frisch aus eigener Herstellung:</b>		
<b>Gulasch</b> halb & halb	1 kg	<b>7.90</b>
<b>Geflügelpfanne</b>	100 g	<b>0.99</b>
Hausgemachte, reine <b>Geflügel-Wurstchen</b>	Glas	<b>3.90</b>
<b>Wellwurst</b> hell & dunkel	100 g	<b>0.99</b>
<b>und dazu:</b> <b>Gekochtes Sauerkraut</b>	100 g	<b>0.69</b>
<b>Saftige Kochbregenwurst</b> mit Zwiebeln zum <b>Grünkohl</b> fertig gekocht	100 g	<b>1.29</b>
<b>Frischkäse</b> mit frischen Kräutern	100 g	<b>1.39</b>

Am Mittwoch, den 16. Januar, kochen wir für Sie **KARTOFFELSUPPE**

Mo. 7.00-13.00 Uhr  
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

# Munstermann

Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

[www.heidespezialitaeten.de](http://www.heidespezialitaeten.de)  
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 / 28 08

## Kaminabend mit Grünkohl

SCHNEVERDINGEN. Der Heimatbund Schneverdingen lädt zum Kaminabend ein: Am Freitag, den 25. Januar, ab 17.30 Uhr in der Gaststätte „Löwenbräu“, Am Bahndamm 3. Serviert wird Grünkohl „mit allem Drum und Dran“ - alternativ Pute. Für

die Organisation bittet der Heimatbund um telefonische Anmeldungen bei Wilhelm Inselmann unter der Rufnummer (05193) 6862 bis zum 21. Januar. Gäste sind willkommen. Wer will, kann den Abend mit Geschichten oder Döntjes bereichern.

## „Sehen und verstehen“

MUNSTER. „Sehen und Verstehen - wie Kunst spricht“ ist Titel einer Ausstellung von drei Schülerinnen des Gymnasiums Munsters, die gestern in der Stadtbücherei Munster eröffnet wurde. Die Ausstellung von Laura Hauptfleisch, Fatima Kateh und Sophie Meyer beschäftigt sich damit, was Kunst ist und wie sich Emotionen

in Bildern ausdrücken lassen. Von Kinderzeichnungen bis zu Klassikern über Musik und Malerei reicht dabei das Spektrum. Ein Besuch der Ausstellung „Sehen und Verstehen - wie Kunst spricht“ ist noch bis zum 24. Januar zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei Munster möglich. Der Eintritt ist kostenfrei.

## Kerze sorgt für Brand

SOLTAU. In der Nacht zu Freitag kam es in einem Einfamilienhaus in der Straße Ebsmoor in Soltau zu einem Brand, der durch eine vergessene Kerze im Erdgeschoß ausgelöst wurde. Die schlafende Familie, bestehend aus dem 30-jährigen Vater, der 32-jährigen Mutter sowie den zwölf und sieben Jahre alten Kindern, wurde durch einen Rauchmelder geweckt und flüchtete sich zunächst auf die Dachterrasse. Bei Eintreffen der Polizei waren im Haus eine starke Rauchentwicklung und

offene Flammen erkennbar. Der Vater dämmte die Flammen mit einem Feuerlöscher ein. Ein Polizeibeamter kümmerte sich um Mutter und Kinder und führte sie aus dem Obergeschoß ins Freie. Die Feuerwehr löschte den Brand. Vorsorglich wurde die Familie zwecks Untersuchung hinsichtlich einer Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus gebracht. Das Gebäude selber wurde durch das Feuer nicht beschädigt, lediglich Inventar nahm Schaden. Die Schadenshöhe steht noch nicht fest.

# Große Neueröffnung

**FRISCHER MARKT. FRISCHE IDEEN.**



**Am Donnerstag,  
10.01.2019  
um 8.00 Uhr.**

**Alt-Benninghöfener-Weg 8  
in 29640 Schneverdingen**





**PLAMECO**  
DECKEN

**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:**  
Mittwoch:  
09:00 - 17:00 Uhr  
Samstag:  
10:00 - 15:00 Uhr

**NEUE ZIMMERDECKE**  
nie mehr streichen!

**Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! 05161 7889488**

Plameco-Fachbetrieb  
Schmalz & Konrad OHG  
Lange Straße 75, 29664 Walsrode  
www.plameco.de

## Autobrand

MUNSTER. Aus bislang ungeklärter Ursache geriet in der Nacht zu Freitag, gegen 2 Uhr ein Pkw der Marke Daimler in Brand. Das Fahrzeug war auf dem Hof eines Grundstücks in der Straße Am Sandkrug in Munster abgestellt. Die Feuerwehr löschte den Brand. Der Schaden wird auf rund 8.000 Euro geschätzt. Hinweise zur Tat nimmt der Zentrale Kriminaldienst in Soltau unter Ruf (05191) 93800 entgegen.

# Saisonüblicher Anstieg

## Moderate Zunahme bei den Arbeitslosenzahlen

CELLE/SOLTAU. Bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern im Bezirk der Agentur für Arbeit Celle waren im Dezember 9.469 Arbeitslose gemeldet. Das hat die Agentur jetzt mitgeteilt. Die Arbeitslosenzahl nahm gegenüber November um 174 Personen zu. Im Vergleich zum Dezember des vorvergangenen Jahres zeigte sich ein Rückgang um 803 Personen. Die Arbeitslosenquote im Arbeitsagenturbezirk stieg auf 5,7 Prozent nach 5,6 Prozent im Vormonat. Im Dezember 2017 betrug die Quote 6,3 Prozent.

Arbeitslose betreut. Im Vergleich zum November stieg die Zahl der Arbeitslosen um 76 Personen und verglichen mit Dezember vorvergangenen Jahres sank sie um 105 Personen. Beim kommunalen Jobcenter Heidekreis waren 2.634 Erwerbslose gemeldet und damit 77 Personen mehr als vor einem Monat und 113 Personen weniger als im Vorjahresmonat.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 36 Arbeitsstellen mehr. Arbeitsgeber meldeten im Dezember 71 neue Arbeitsstellen, 16 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar 2018 wurden 1.084 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von 132.

Im Heidekreis wurden 239 Arbeitsangebote neu aufgenommen, 59 Stellen weniger als im November. Der Vergleich zum Dezember des Vorjahres zeigte ein Minus von zehn Stellenangeboten. Insgesamt waren 1.406 freie Stellen aus dem Heidekreis im Bestand der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, 77 Stellen weniger als im November und zwei Stellen weniger als im Dezember des vorvergangenen Jahres.

429 jüngere Frauen und Männer im Alter unter 25 Jahren waren im Dezember arbeitslos gemeldet, 15 Personen weniger als vor einem Monat. Verglichen mit Dezember 2017 sank die Arbeitslosenzahl bei dieser Gruppe um fünf Personen.

965 Arbeitslosmeldungen erfolgten im Dezember, das waren 127 Zugänge mehr als im November und 23 Zugänge weniger als im Dezember des vorvergangenen Jahres. Im Gegenzug wurden 801 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit verzeichnet, 29 weniger als im Vormonat und 64 Abgänge weniger als vor einem Jahr.

Im Geschäftsstellenbezirk Hermannsburg stieg die Zahl der Arbeitslosen von November zum Dezember um 26 auf 924 Personen. Das waren 78 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 5,7 Prozent; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,3 Prozent. Dabei meldeten sich 239 Personen neu oder erneut arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 210 Personen ihre Arbeitslosigkeit (plus zwölf). Seit Beginn des Jahres 2018 gab es insgesamt 2.818 Arbeitslosmeldungen, ein Minus von 293 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dem gegenüber stehen 2.895 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit (minus 382). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 19 Stellen auf 271 ge-

Die Statistik führt auch die „Arbeitssuchenden im Kontext von Fluchtmigration“ auf: Erfaßt werden alle Geflüchteten, die sich um Arbeit oder Ausbildung bemühen, arbeitslos gemeldet oder, beispielsweise in Integrationskursen oder Qualifizierungsmaßnahmen, als arbeitssuchend geführt sind. Bei den Agenturen für Arbeit Celle und Hermannsburg sowie beim Jobcenter im Landkreis Celle waren im Oktober 1152 Geflüchtete gemeldet. Bei den Agenturen für Arbeit Soltau und Walsrode und beim Jobcenter im Heidekreis waren es im Oktober 652 Geflüchtete.

Die Agentur für Arbeit veröffentlicht ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl auch Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu zählen zusätzlich zu den Arbeitslosen diejenigen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber zum Beispiel im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Die Unterbeschäftigung im Landkreis Celle betraf nach vorläufigen Angaben 7.406 Personen und im Heidekreis 5.916 Personen.

# Wer hat Lust zur Mitarbeit?



Menschen, die Lust zur Mitarbeit haben, sucht der Förderkreis des Heimatmuseums Hermannsburg. Häufig werden dem Museum interessante Objekte aus vergangenen Jahrhunderten und Jahrtausenden übergeben, damit sie für kommende Generationen konserviert und interessierten Besuchern zugänglich gemacht werden. Schon das Sichten, Bewahren und Präsentieren dieser Gegenstände und der dazu gehörenden Geschichten kann Freude bereiten. Darüber hinaus unterstützt der Förderkreis das aktuelle gesellige und kulturelle Leben durch Backfeste, die Bereitstellung des Museumsgeländes für die beliebten „Hermannsbürger Feierabende“ und Kunstausstellungen sowie für Trauungen und Vorträge im Häuslingshaus. Da für all diese Aufgaben viele Hände gebraucht werden und die Zusammenarbeit in einer größeren Gruppe mehr Spaß macht, lädt der Förderkreis am Freitag, dem 18. Januar, um 16 Uhr zu einer Informationsnachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen, einem kurzen Lichtbildervortrag und bei Bedarf auch einer Besichtigung des Museums werden Möglichkeiten einer Mitarbeit aufgezeigt. Veranstaltungsort ist das Häuslingshaus am Aueriver Platz gegenüber der Missionsbuchhandlung.

„Ein Anstieg der Erwerbslosigkeit im Dezember ist saisonüblich. Die Vorjahreswerte wurden erneut unterschritten und die erfreuliche Entwicklung der vergangenen Monate setzte sich auch im Dezember fort“, kommentierte Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Celle, die aktuelle Entwicklung. „Mit Blick auf die positiven Prognosen der Institute gehe ich davon aus, daß sich die Entspannung auf dem Arbeitsmarkt auch 2019 fortsetzen wird. Ein wesentlicher Aspekt hierbei wird sein, daß die steigende Personalschneise der Unternehmen mit qualifizierten Fachkräften gedeckt wird. Die Agenturen für Arbeit Celle, Hermannsburg, Soltau und Walsrode werden auch 2019 ihren Beitrag dazu leisten, für die ansässigen Betriebe geeignetes Personal zu finden oder entsprechend zu qualifizieren.“

Im Dezember waren im Landkreis Heidekreis 4.169 arbeitslose Männer und Frauen gemeldet und damit 157 Personen mehr als im Vormonat. Der Vergleich zum Vorjahr zeigte einen Rückgang um 218 Personen. Die Arbeitslosenquote stieg auf 5,6 Prozent. Vor einem Jahr betrug die Quote sechs Prozent.

Von den Agenturen für Arbeit in Soltau und Walsrode wurden 1.535

## Filme im „LichtSpiel“

SCHNEVERDINGEN. In sein ehrenamtlich betriebenen Kino in der Kulturstellmacherei in der Oststraße lädt der Schneverdingener Verein „LichtSpiel“ Erwachsene für Freitag, den 11. Januar, um 19 Uhr zum Film „Ballon“ ein. Ebenfalls für Erwachsene wird am Samstag, dem 12. Januar, um 19 Uhr „Werk ohne Autor“ gezeigt sowie am Sonntag, dem 13. Januar, „Gundermann“. Weiterhin läuft am 13. Januar

um 15 Uhr für Kinder „Phantastische Tierwesen 2 - Grindelwalds Verbrechen“. Im Rahmen der Dokumentarfilmreihe wird außerdem am Mittwoch, dem 16. Januar, um 19 Uhr „Das Prinzip Montessori - Die Lust am Selber-Lernen“ präsentiert. Karten gibt es ab eine Stunde vor Beginn an der Kinokasse, im Vorverkauf online unter [www.lichtspiel-schneverdingen.de](http://www.lichtspiel-schneverdingen.de) oder freitags an der Kinokasse.

## Schnuckenwette

### Wieder Aktion in Müden: Preise gewinnen

MÜDEN. Auch das Jahr 2019 beginnt wieder mit der klassischen Schnuckenwette des Verkehrsvereins Müden/Örtze. Die Frage lautet: „Stehen die beiden Heidschnucken „Heidi“ und „Hermann“ am 10. Februar 2019 in Spandau im Schnee oder nicht?“ Die Auflösung gibt es dann am Sonntag, dem 10. Februar, um 14 Uhr im Ferienpark Heideseer in Oberohe. Wettpaten sind die Bürgermeister Frank Bröhl und Helmut Kleebank aus Faßberg und Spandau. Bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken können wieder tolle Preise gewonnen werden. Als Hauptpreis winkt ein Barbecue-Smoker. Wer gewinnen

möchte, muß das Kreuz auf dem Los an der richtigen Stelle setzen. Die ausgefüllten Lose sind zur Veranstaltung mitzubringen. Wer mitmachen möchte, erhält Lose ab sofort an folgenden Stellen: „Hoffmann's Backhaus“ in Müden, Pressefachgeschäft Dagmar Peters, Getränke-Kupfer in Faßberg, Friseursalon Mirja Lühring in Müden, Friseursalon „Föhix“ in Faßberg, Tourist-Information Müden, Gemeindeverwaltung Faßberg. Der Erlös der Schnuckenwette 2019 geht an die Jugendarbeit des Posaunenchores Faßberg-Müden und an die Schulpartnerschaft „70 Jahre Luftbrücke Faßberg-Berlin“.

# Palliativstation besucht

## Altenpflegeschüler der BBS Soltau informierten sich



Die Altenpflegeschülerinnen und -schüler der BBS Soltau zusammen mit Dr. Roland Heitmann, Leitender Arzt der Palliativstation (li.), Stationsleitung Marleen Kohn (re.) und der stellvertretenden Stationsleitung Katrin Handschack (3. v. re.).

WALSRODE. Altenpflegeschülerinnen und -schüler der Berufsbildenden Schule Soltau besuchten kürzlich die Palliativstation des Heidekreis-Klinikums Walsrode. Im Unterricht hatten sie sich zuvor mit den Themen Tod und Trauerbewältigung befaßt - womit das Team der Palliativstation regelmäßig konfrontiert ist.

Stationsleiterin Marleen Kohn begrüßte die Schüler, führte sie in Kleingruppen über die Station und erklärte dabei den Tagesablauf und die

Besonderheiten der Palliativstation. Die Schüler waren beeindruckt, daß den Palliativpatienten kein Wunsch verwehrt bleibt, solange der Gesundheitszustand es zuläßt. So haben die Patienten zum Beispiel einen eigenen Kühlschrank im gemeinschaftlichen Aufenthaltsraum, in dem sich auch eine kleine Kochnische befindet. „Ab und zu backen wir hier Waffeln oder wärmen die Lieblingssuppe auf, die Angehörige für ihre Liebsten mitgebracht haben“, erklärte Marleen Kohn. Auf der Station, auf der bis zu

acht Patienten Platz finden, sind drei examinierte Pflegefachkräfte im Frühdienst eingesetzt, zwei im Spätdienst und einer im Nachtdienst. „Das ist eine wirklich gute Besetzung“, meinte eine der Schülerinnen.

„Oft haben Angehörige viele Fragen und Gesprächsbedarf, deshalb wird auf dieser Station ein multiprofessionelles Team eingesetzt, welches die Angehörigen und die Patienten umfangreich betreut. So gibt es unter anderem zwei Psychologin-

nen und eine Seelsorgerin, die immer ein offenes Ohr haben“, unterstrich Marleen Kohn. „Zudem besteht das Team aus Palliativmedizinern, Fachpflegekräften mit der Palliative Care Weiterbildung, Physiotherapeuten, Sozialarbeitern und einer Musiktherapeutin.“

Im Anschluß an die Führung hatten die Schüler die Möglichkeit, noch offene Fragen mit Dr. Roland Heitmann, dem Leitenden Arzt der Palliativstation, zu klären.

Möbel aus Ausstellungen und Messen, Restposten, Auslaufprogramme, Möbel 1. und 2. Wahl. Alles ist sofort lieferbar!

**MÖFU** Hubenkamp 1 Soltau-Wolterdingen Telefon (05191) 72140

**Kuh(le) Möbel!**

**10% WSV 20%**  
**Radikal reduziert**  
**30% in allen Bereichen 40% 50%**

Solange der Vorrat reicht – Geöffnet Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

# Konzeptionelle Grundlage

## Naturpark Lüneburger Heide: Plan BNE „richtungsweisend“

**HEIDEKREIS.** Im September kommenden Jahres soll das Planwerk des Naturparks Lüneburger Heide fertiggestellt sein. Der Arbeitstitel „Naturparkplan Lüneburger Heide für den Teilaspekt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ ist zwar etwas sperrig geraten, doch das Ergebnis soll richtungsweisend für die Entwicklung und Förderung von nachhaltigen Bildungsangeboten in der Naturparkregion sein und für mindestens zehn Jahre die konzeptionelle Grundlage zur Umsetzung von Modernisierungsmaßnahmen oder ganz neuen Bildungsformaten sein. Dabei werden alle Altersklassen und Zielgruppen, sowohl Einheimische als auch touristische Besucher der Kulturlandschaft berücksichtigt.

Um den Naturparkplan BNE zu verfassen, hatte sich der Naturpark Lüneburger Heide im Herbst 2016 immerhin drei Jahre Projektlaufzeit vorgenommen. Seitdem hat Projektleiter Simon Hagmann zahlreiche Gespräche geführt, Netzwerktreffen organisiert und Pilotmaßnahmen ausgewertet. „Wir möchten die ganze Region an unserem Naturparkplan beteiligen und die vielen bereits vorhandenen Angebote und Ideen darin aufnehmen“, so Hagmann. „Ein Zukunftskonzept wird erst dann relevant, wenn es die Bedürfnisse der Menschen vor Ort abbildet“, zeigt sich der ausgebildete Nachhaltigkeitswissenschaftler überzeugt. Dafür ist der 34-jährige viel



Ein Paradebeispiel für BNE in der Praxis: Die Schüler der „Naturpark-Schule“ Sprötze-Trelde erkunden regelmäßig ihre Heimatregion.

unterwegs, um mit Gemeinden, außerschulischen Lernorten, Vereinen und natürlich auch den Schulen des Naturparks den derzeitigen Umsetzungsstand von BNE, aber auch die noch bestehenden Defizite zu diskutieren.

So traf sich kürzlich der „Arbeitskreis Umweltbildung/BNE“ in Niederhaverbeck, um im Rahmen eines Workshops die Stärken und Schwächen außerschulischer Bildung zu beraten. Bereits am Wochenende hatten sich die Gästeführerinnen und Gästeführer sowie zertifizierten Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer der Lüneburger Heide in Bockum zu einem „runden Tisch“ versammelt, um Themenschwer-

punkte für zukünftige Fortbildungen zu diskutieren. Rückendeckung bekommt der Naturpark dabei auch aus der Landeshauptstadt, wie die Besuche von Umwelt- und Kultusministern bei der Einweihung der „Naturpark-Schulen“ in der Region zuletzt unter Beweis stellten.

Ob eine Projektidee im Naturparkplan BNE verankert werde, könne später beim Förderantrag zur tatsächlichen Umsetzung durchaus entscheidend sein, so Hagmann: „Die Politik hat signalisiert, Naturparkpläne in den kommenden Jahren verstärkt als Entscheidungsgrundlage für Förderungen heranzuziehen. So gesehen hat es nur Vorteile, die eigenen Ideen und

Entwicklungsvorhaben frühzeitig und aktiv mit einzubringen.“ Um möglichst vielen Akteuren eine Beteiligungsmöglichkeit zu bieten, ist hierzu im Frühjahr noch ein „größerer Termin“ geplant. Details dazu werden im kommenden Jahr bekanntgegeben.

Wer schon jetzt mehr über den Naturparkplan erfahren und sich beteiligen möchte, für den steht Projektleiter Simon Hagmann unter Ruf (04171) 6939786 oder per E-Mail an [simon.hagmann@naturpark-lueneburger-heide.de](mailto:simon.hagmann@naturpark-lueneburger-heide.de) gern zur Verfügung. Mehr Infos zum Naturpark Lüneburger Heide und seiner Arbeit finden Interessierte unter [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de).

## Der Umwelt zuliebe

### Heide-Park verzichtet auf Plastikstrohhalm

**SOLTAU.** Millionen von Tonnen Plastikmüll treiben im Meer, werden durch Strömungen zu Müllstrudeln mit erschreckenden Ausmaßen. Strände vermüllen mehr und mehr, Tiere schlucken Plastikteile und verenden. Die Europäische Union will nun endlich handeln und dem Plastikmüll den Kampf ansagen. Im ersten Schritt sollen Einwegplastik verboten, die Verwendung von Plastikverpackungen verringert und besseres Recycling zur Pflicht gemacht werden. Schon vor dem offiziellen Verbot ab 2021 will der Heide-Park Soltau mit gutem Beispiel vorangehen und auf Strohhalme aus Plastik verzichten. Darauf weist der Freizeitpark in einer Pressemitteilung hin.

Ab Saisonstart 2019, der am 6. April auf dem Plan steht, erhalten Besucher im Heide-Park auf Wunsch Strohhalme aus Papier. Dies gilt sowohl für den Park als auch die Gastronomie im zum Heide-Park-Re-

sort gehörenden Abenteuerhotel und auch das Holiday-Camp. Außerdem soll als Pilotprojekt das vorhandene Plastikbesteck durch Einwegbesteck aus Holz ersetzt werden.

Der Heide-Park weist darauf hin, daß zur Saison 2019 „Colossos – Kampf der Giganten“, Europas höchste und schnellste Holzachterbahn, wieder in Betrieb gehen soll. Laut Freizeitpark wurden für den Austausch der sogenannten „Ledger“ ausschließlich Kiefernholz aus der Region verwendet - und somit lange Transportwege vermieden. Der Heide-Park folge mit den genannten Maßnahmen, so heißt es in der Mitteilung, seinem Mutterkonzern „Merlin Entertainments plc“, der in einigen seiner Attraktionen bereits komplett auf unnötige Verpackungen und umweltschädliche Verbrauchsmaterialien verzichte und sich mit „Sea Life Trust“ dem Schutz der Meere und ihrer Tier- und Pflanzenwelt verschrieben habe.

## Kinder anmelden

### Neues Kita-Jahr in Neuenkirchen beginnt

**NEUENKIRCHEN.** Für das neue Kindergartenjahr 2019/2020 können Eltern in Neuenkirchen ihre Mädchen und Jungen in den Kindertagesstätten „Tausendfüßler“ und „Pustebume“, im Kindergarten „Löwenzahn“ in Tewel und im Waldkindergarten anmelden. Vom 21. Januar bis 20. Februar von 8 bis 12 Uhr werden Anmeldungen in Neuenkirchen entgegengenommen. Ebenso werden in diesem Zeitraum Ummeldungen vorgenommen, wenn sich die Betreuungszeiten für das Kind ändern sollen.

Die jeweiligen Betreuungsangebote sind in den entsprechenden Kindergärten zu erfragen: Es gibt Halbtagsbetreuung (vier beziehungsweise fünf Stunden), vor- oder nachmittags, Ganztagsbetreuung von 7.30 Uhr beziehungsweise 8 Uhr bis 15 Uhr, Ganztagsbetreuung von 7.30 Uhr beziehungsweise 8 Uhr bis 17 Uhr, Integrationsplätze für Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder einer Behinderung und Krippenplätze von 7.30 Uhr beziehungsweise 8 Uhr bis 12 Uhr beziehungsweise 15 Uhr. Außerdem wird eine Hortbetreuung für

Grundschulkindern im Anschluß an die Schule angeboten sowie eine Frühbetreuung ab 7 Uhr oder Spätbetreuung nach 17 Uhr durch ausgebildete Tagesmütter.

Unterlagen für die Anmeldung sind erhältlich im „Tausendfüßler“ und in der „Pustebume“, Kabenstraße 19 und 20, bei den Leiterinnen Daniela Timmermann und Antje Borgmann sowie unter [www.gemeinde-neuenkirchen.de](http://www.gemeinde-neuenkirchen.de). Auskunft gibt es unter Telefon (05195) 2202 und 3337223.

Die Anmeldungen müssen persönlich in den Kitas abgegeben werden, da gleichzeitig ein Anmeldegespräch geführt wird. Die Koordination der Anmeldung und die Vergabe der Plätze erfolgt, wie bereits in den vergangenen Jahren, durch eine vom Kindergarten und vom Träger gebildete Arbeitsgruppe.

Bei Platzvergabe wird die individuelle Situation der Familie berücksichtigt, daher wird gebeten, die Anträge sorgfältig und vollständig auszufüllen. Die Platzzusagen werden schriftlich erteilt.

## kraftfahrzeugmarkt

### Wider den Blindflug

Xenon, LED, H4, HB4, H11 - allein in Scheinwerfern können mehr als zehn verschiedene Lampen eingebaut sein. Selbst wechseln - das funktioniert nicht bei modernster Technik wie LED oder Xenon - da muss die Werkstatt ran. Deshalb steht bei jedem Service-Termin auch der Lampencheck an.



Beleuchtung im Griff: Mit dem richtigen Notfalllampenset sind Autofahrer auf der sicheren Seite.

Werkfoto: TÜV Süd

„Spezielle Fahrzeugmodelle benötigen ganz bestimmte Lampen. Deshalb sollte man immer ein Set mit den richtigen Ersatzlampen dabei haben“, sagt Patrick Pöpl vom TÜV Süd. Einen Einblick in die Vielfalt geben die verschiedenen Bezeichnungen: HB4 hat zum Beispiel einen anderen Sockel als H4. Die beiden kann man also nicht austauschen. Zudem sitzen in Fern- und Abblendlicht häufig unterschiedliche Typen. Gerade bei Lampen wie H8, H9 oder H11 ist der Nachschub unterwegs nicht gesichert. Auch bei Blinkern, Stand- und Bremslicht ist diverse Technik im Einsatz, die längst nicht jede Tankstelle auf Lager hat.

Zusätzlich gilt: Wer Lampen selbst wechselt, sollte sich auf jeden Fall mit den entsprechenden Kapiteln in der Bedienungsanleitung vertraut machen. Vor allem, weil bei einigen modernen Modellen der Zugang zum Lampenträger sehr trickreich ist. „Wer sich nicht genau informiert hat, für den kann der Austausch gerade im Dunkeln eine nervenaufreibende und zeittressende Angelegenheit werden“, so Pöpl. Zudem sollte man sich hier gleich darüber informieren, welche Birnen die richtigen sind, und sich dann ein Notfallsortiment zusammenstellen.

## Feuerwehr

**GROSSENWEDE/WESSELOH.** Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Großenwede beginnt am Freitag, dem 11. Januar, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Großenwede. In Wesseloh steht die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr am Samstag, dem 12. Januar, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus auf dem Plan.

## Überschlagen

**MUNSTER.** Ein 19-jähriger Munsteraner kam am Freitag in den Abendstunden aus bislang ungeklärter Ursache auf der Platzrandstraße zwischen Munster und Wriedel (LK Uelzen) mit seinem Seat Ibiza von der Fahrbahn ab und überschlug sich mehrfach. Der Fahrer und seine 18-jährige Beifahrerin verletzten sich leicht und wurden mit Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. An dem Pkw entstand ein wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von rund 6000 Euro.

## Uneinsichtig

**SCHNEVERDINGEN.** Schneverdingen: In der Nacht von Samstag auf Sonntag fiel Polizeibeamten ein 48-jähriger in der Verdener Straße in Schneverdingen auf, weil er auf seinem Fahrrad in Schlangenlinien fahrend nahezu die gesamte Breite der Fahrbahn ausnutzte. Er pustete knapp 1,9 Promille und zeigte sich den Beamten gegenüber völlig uneinsichtig über sein Fehlverhalten. Neben der Anordnung einer Blutprobe muß sich der Schneverdingen nun auch wegen eines Strafverfahrens aufgrund der Trunkenheit im Verkehr verantworten.

**Unser Geschenk im neuen Jahr vom 9.1.-31.1.2019**

**Jedes 2. Gericht geschenkt!**

**Jeder Gast erhält ein Begrüßungsgetränk.**

Um Tischreservierung wird gebeten!  
\* Das kostengünstigste Gericht ist kostenlos!

**Di.-So. 12-21 Uhr - Mo. Ruhetag**  
Winsener Str. 67 - Soltau  
**☎ 051 91-623 3931**

## Gymnastik

**SCHNEVERDINGEN.** Senioren-Gymnastik mit Julia Strömich steht beim Schneverdingen Hausfrauenbund am Donnerstag, den 10. Januar, um 15.30 Uhr in der FZB auf dem Plan. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Es wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben.

## Kirchencafé

**WIETZENDORF.** Am Freitag, dem 11. Januar, öffnet das St.-Jakobi-Kirchencafé in Wietzendorf um 14 Uhr wieder seine Türen, um in die Saison 2019 zu starten. Besucher können in gemütlicher Atmosphäre Kuchen und Torten genießen, außerdem erhält jeder Gast eine kleine Überraschung. Das Café hat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

**Jetzt 4.750 €<sup>1</sup> Prämie sichern.**

**Immer im Mittelpunkt: unser Top-Angebot.**

**Golf Comfortline 1,6 l TDI SCR 85 kW (115 PS) 5-Gang**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 4,7/ außerorts 3,9/ kombiniert 4,2/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 109,0 g/km.

**Ausstattung:** Rückfahrkamera "Rear View", Fahrassistentpaket, Winterräder Stahl (zusätzlich), Standheizung und -lüftung, App-Connect, Umfeldbeleuchtung, Außenspiegel anklappbar, Müdigkeitserkennung, Leichtmetallräder, Anschlussgarantie 3 Jahre im Anschluss an die Herstellergarantie, max. 100.000km Laufleistung, etc.

**GeschäftsfahrzeugLeasingrate**

<b>monatlich</b>	<b>199,00 €<sup>2</sup></b>
Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

<sup>1</sup> Beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) des angegebenen Modells in dem Zeitraum 01.01.2019 - 15.03.2019. <sup>2</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungskosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 12/2018. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

**Plaschka Munster GmbH & Co. KG**  
Wagnerstraße 10-18, 29633 Munster, Tel. +49 5192 98880, <http://www.vw-plaschka.de>

**DER WINTER KOMMT IMMER SO PLÖTZLICH!**

**Winterreifen (235/55 R17 103 H)** z. B. für Ford Kuga Bj. 2013, ohne RDKS ab **59,10 €\***

**Winterreifen (215/65 R17 99 H)** z. B. für VW Tiguan Bj. 2017, ohne RDKS ab **64,60 €\***

Angebote basierend auf den Bedingungen von **reifen.com**

Wir bieten Ihnen einen **kostenlosen Werkstatersatzwagen.**

**Autoservice-Munster**  
Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt  
Rehrhofer Weg 145 • 29633 Munster  
Telefon 05192 986996-0 • Fax 986996-9  
info@autoservice-munster.de • [www.autoservice-munster.de](http://www.autoservice-munster.de)

# CDA: Vorstandswahlen

Peter Dukitsch aus dem Heidekreis bleibt Vorsitzender

WINSEN/HEIDEKREIS. Wahlen standen auf der Tagesordnung der Bezirksdelegiertenversammlung des CDA-Verbandes Nordost Niedersachsen, die jüngst in Winsen/Luhe über die Bühne ging. Jens Oliver Kaiser, Hagen Brockmann und als Vorsitzender Peter Dukitsch aus dem Kreisverband Heidekreis gehören dem neuen Bezirksvorstand an.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Tagungsmotto „Zukunft der Pflege und Attraktivität für Pflegeberufe aus Sicht der CDA“. Die Kreisverbände des Bezirksverbandes hätten sich dem Thema Pflegeverband bereits angenommen, berichtete Dukitsch. „Auf der Landesebene besteht hierzu der Arbeitskreis Pflege, den wir weiter unterstützen wollen.“

„Als Sozialausschüsse in der Vereinigung der CDU haben wir in unsere Arbeit in den Schwerpunkten: Familienpolitik, Kinderarmut, Bildungspolitik, insbesondere der beruflichen Ausbildung, Bauen und Wohnen mit bezahlbarem Wohnraum, die ärztliche Versorgung im ländli-



Der Vorstand des CDA-Bezirksverbandes: (v.l.) Frank Roth, Wolfgang Schicker, Peter Dukitsch, Landtagsabgeordneter Andre Bock (Wahlleiter) und Wolfgang-Peter Paul.

chen Raum und die Wiedereinführung eines zusätzlichen Feiertages, wie bereits in einigen anderen Bundesländern praktiziert, gelegt“, so Dukitsch weiter.

Die Neuwahlen des Bezirksvorstandes leitete Andre Bock, Landtagsabgeordneter und CDA-Mitglied. Dabei ist nicht nur als Vorsitzender Peter Dukitsch aus dem Heidekreis wiedergewählt worden;

ihm zur Seite steht als Stellvertreter der Kreisvorsitzende Frank Roth aus Wolfsburg, als weitere Vorstandsmitglieder Wolfgang-Peter Paul aus Lüneburg und Wolfgang Schicker aus Gifhorn sowie die Beisitzer aus den acht Kreisverbänden Celle, Uelzen, Lüchow-Dannenberg, Heidekreis, Lüneburg, Wolfsburg und Gifhorn. Ingolt Bergmann wurde als kommissarischer Kreisvorsitzender Harburg-Land in den Vorstand zugewählt.

# Schlagerparty Großzügige Spende

Palliativstation Walsrode erhält 4.000 Euro

MÜDEN/OBEROHE. Für Samstag, den 9. Februar, lädt der Verkehrsverein Müden zu einer „80er Schlagerparty“ in den Ferienpark Heidesee in Oberohe ein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr. Eintrittskarten sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich, eine Abendkasse gibt es nicht. Im Ticketpreis sind Getränke und ein Mitternachtsnack enthalten. Vorverkaufsstellen sind in Müden Friseur Martin von der Ohe, das Pressefachgeschäft Dagmar Peters sowie „Hoffmann's Backhaus“, außerdem „Getränke Kupfer“ in Faßberg sowie im Faßberger Rathaus.



Übergabe des symbolischen Schecks im Dezember: (v. li.) Dr. Roland Heitmann, leitender Arzt der Palliativstation, Katrin Handschack, stellvertretende Stationsleitung, und Jens Kruse, Geschäftsführer der Kruse-Expedition. Foto: Heidekreis-Klinikum gGmbH

WALSRODE. Ein „Weihnachtsgeschenk“ erhielt im Dezember die Palliativstation des Heidekreis-Klinikums Walsrode von einem örtlichen Speditionsunternehmen: Dessen Geschäftsführer Jens Kruse übergab - stellvertretend für seine gesamte Mitarbeiterschaft - eine Spende in Höhe von 4.000 Euro. Zum ersten Mal hätten die Mitarbeiter des

Dienstleistungsunternehmens auf ein Weihnachtsgeschenk seitens der Palliativstation verzichtet. „um etwas in der Gesellschaft bewegen zu können“, so der Chef der Walsroder Logistik-Firma: „Es ist immer schwierig, etwas zu verschenken, das einer so großen Vielzahl an Mitarbeitern gefällt. Daher haben wir uns gemeinsam entschieden, das Geld stattdessen an Einrichtungen zu geben, in denen es den Menschen nicht so gut geht wie uns.“

Das therapeutische Team besteht aus in „Palliativ Care“ ausgebildeten Krankenschwestern, Ärzten, Physiotherapeuten, Sozialarbeitern, Seelsorgern, Musiktherapeuten, Psychologen und Hospizhelfern. „Leider wird nicht jede Therapie von der Krankenkasse bezahlt, wie zum Beispiel die Musiktherapie“, erklärt der leitende Arzt Dr. Roland Heitmann. Die Musiktherapie, die mehrmals wöchentlich laufe, werde ausschließlich aus Spenden finanziert und sei für viele Patienten besonders wichtig, so der Mediziner weiter: „Musik ist für Schwerstkranke unmittelbar, bewegt emotional und läßt besondere Momente zu. Ebenso wird spezielles Mobiliar von Spendengeldern gekauft.“

„Wir sind über jede kleine und große Spende sehr froh. Dank dieser zusätzlichen finanziellen Mittel können wir den Patienten auf der Station eine wohnlichere Atmosphäre schaffen“, freut sich Dr. Heitmann über die großzügige Unterstützung.

# Kiana-Lina sucht Helden

Sechsjährige an Blutkrebs erkrankt / Samstag Hilfsaktion

BIERDE. Die sechsjährige Kiana-Lina aus Bierde hat Blutkrebs. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist sie auf eine Stammzellspende angewiesen. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am kommenden Samstag, dem 12. Januar, im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ in Bierde als potenzieller Stammzellspender bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Kiana Lina ist eine kleine Kämpferin. Bereits zum zweiten Mal ist die Sechsjährige aus der Samtgemeinde Rethem/Aller an Blutkrebs erkrankt. Diese Diagnose erhielt ihre Familie im vergangenen September. Seitdem ist nichts mehr wie es war. Kiana-Linas Alltag wird von Krankenhausaufenthalten und Chemotherapien bestimmt. Wie gerne würde sie ihre Zeit lieber mit Freunden oder ihrer Familie verbringen. Sie vermisst die Schule und möchte endlich bald wieder mit ihrem geliebten Pferd Sandy ausreiten.

Noch steht nicht fest, ob Kiana-Lina eine Stammzellspende benötigt. Da jedoch die Wahrscheinlichkeit hoch ist, daß dies in naher Zukunft der Fall sein könnte, möchten ihre Eltern und Freunde der Familie keine Zeit verlieren, und haben sich deshalb an die DKMS gewandt.

Unter dem Motto „Kiana-Lina sucht Helden“ appellieren sie an die Menschen in der Region, sich für Kiana-Lina und andere Patienten am Samstag, den 12. Januar, von 11 bis 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“, Bierde 35 in der Gemeinde Böhme in die DKMS aufnehmen zu lassen.

Grundsätzlich kommt jeder gesunde Mensch zwischen 17 und 55 Jahren, der mindestens 50 Kilo wiegt, als Spender in Frage. Die Registrierung geht einfach und schnell. Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Schleimhaut-Abstrich in der Wange mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Die Initiativgruppe hofft auf die Teilnahme und appelliert an die

Solidarität der Bevölkerung: „Bitte helft Kiana-Lina, ihre Träume zu leben und kommt zur Aktion. Denn nur wer sich registrieren läßt, kann als Spender für Kiana-Lina oder einen anderen Patienten gefunden werden. Wir danken Euch von Herzen“, so ein Sprecher der Gruppe. Auch bereits registrierte Spender oder Menschen, die sich nicht registrieren lassen können, sind eingeladen und willkommen. Die Typisierungsaktion wird von der Dorfgemeinschaft unterstützt. Durch eine große Tombola mit hochwertigen Preisen sollen zusätzliche Spenden generiert werden. Außerdem gibt es hausgemachte Kuchen und Torten, eine Suppenküche, Fleisch und Wurst vom Holzkohlegrill sowie weitere Leckereien, heiße und kalte Getränke. Für die kleinen Helden stehen verschiedene Spiele und Aktivitäten zur Auswahl. Alle Einnahmen werden an die DKMS gespendet.

Da die gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt! Die IBAN lautet DE8570 0400 6089 8700 0013, der Verwendungszweck „KLQ 001“.

## Plattrunde

SOLTAU. Auch 2019 geht es weiter mit der plattdeutschen Klönrunde in Soltau: Das erste Treffen im neuen Jahr steht am morgigen Donnerstag, dem 10. Januar, um 18 Uhr im „fliegenden Klassenzimmer“ des Spielmuseums auf dem Programm.

## Sprechstunde

NEUENKIRCHEN. Am Donnerstag, dem 17. Januar, bietet der SoVD-Ortsverband Neuenkirchen wieder eine Sprechstunde für Mitglieder und Interessierte an: Von 10 bis 11 Uhr in der Bücherei auf dem Schröers-Hof. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Holzgreifer

WEESEN. In der Zeit von Neujahr, 15 Uhr, bis 2. Januar, 16 Uhr, entwendeten Unbekannte in Weesen den Holzgreifer eines Minibaggers. Der Bagger war im Waldstück zwischen Verlängerung Fahrweg und Gerdehäuser Weg hinter dem Modellflugplatz abgestellt. Die Polizei Hermannsburg sucht nun nach Zeugen, die Hinweise zum Verbleib des Greifers geben können, Telefon (05052) 91260.

## Volltrunken

SOLTAU. Auf einen stark alkoholisierten Radfahrer machte eine Zeugin die Polizei am Samstagmittag in Soltau aufmerksam. Der 43jährige Pole war in der Bürgermeister-Schultz-Straße mehrfach mit seinem Fahrrad gestürzt und hatte so die Aufmerksamkeit der Zeugin auf sich gezogen. Bei Eintreffen der Beamten pustete er 2,99 Promille. Die Anordnung einer Blutprobe und Einleitung eines Strafverfahrens wegen Trunkenheit im Verkehr waren die Folge.

## Weiterbildung

HEIDEKREIS. Unternehmer, Fach- und Führungskräfte sowie Auszubildende finden im neuen Seminar- und Lehrgangsprogramm der IHK Lüneburg-Wolfsburg rund 250 Weiterbildungsangebote. Die Teilnehmer können Seminare in Buchholz, Lüneburg, Celle oder Wolfsburg besuchen oder ortsunabhängige Online-Lehrgänge wählen. Die IHK berät zu den einzelnen Programmen, entwickelt unternehmensspezifische Konzepte und informiert über Fördermittel. Ansprechpartnerinnen sind Christina Möller, Ruf (04131) 742163, E-Mail moeller@lueneburg.ihk.de, für Lehrgänge Isabel Gerber, Ruf (04131) 742154, E-Mail gerber@lueneburg.ihk.de, und in Wolfsburg Elvira Fuchs, Ruf (05361) 295422, E-Mail fuchs@lueneburg.ihk.de. Infos gibt es unter www.ihk-lueneburg.de/weiterbildungsprogramm.

# „Tierischer Unterricht“



Ein besonderes Angebot macht der Wildpark Müden Bildungseinrichtungen wie Schulen und Kindergärten: Wenn die Flugschau Winterpause macht, zwischen November und März, kommen Mitarbeiter mit den Greifvögeln auf Unterrichtsbesuch. Das mobile Wildpark-Team zeigt den Kindern anhand von Anschauungsmaterialien wie Federn, Gewölle oder Eiern die Lebensweise der Vögel. Verschiedene Themenfelder sind denkbar, von den Unterschieden zwischen Eulen und Greifvögeln bis hin zur Falknerei. Interessierte Bildungseinrichtungen können sich unter Ruf (05163) 291966 oder per E-Mail an info@wildparkmueden.de anmelden. Weitere Informationen auch unter https://www.wildparkmueden.de/schulaktion-tierischer-unterricht/.

## neues aus der wirtschaft

# Musical-Besuch



Zu einem Gewinnspiel hatte im Dezember des vergangenen Jahres „familia“ Schneverdingen in Kooperation mit „Coca Cola“ aufgerufen: Kunden mußten hierbei einen Coupon ausfüllen und im Markt abgeben. Zahlreiche Interessierte machten mit und ihre Teilnahmescheine landeten in der Losbox im Schneverdingen Warenhaus. Unter allen bei dieser Aktion eingegangenen Coupons wurden schließlich die Teilnahmescheine von Anja Engel (2. v. re.) und Christoph Wollburg (2. v. li.) gezogen. Nun konnten die beiden Gewinner aus Schneverdingen ihre Preise in der „familia“-Filiale der Heideblütenstadt entgegennehmen: Warenhausleiter Andreas Schlüter (li.) und Frank Bayer von „Coca Cola“ überreichten Anja Engel einen Gutschein für einen Besuch im „Schmidts Tivoli“ plus Übernachtung für zwei Personen, und auch Christoph Wollburg freut sich auf einen Besuch (für zwei Personen) des Musicals „Heiße Ecke“.

## immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Schneverdingen und Bispingen.**  
☎ 05161 910651 www.kalber-immo.de

## anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

### Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m <sup>2</sup> a)	kWh

### Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

Verlagssonderveröffentlichung

# Hochzeit

## TRENDS FÜR DEN SCHÖNSTEN TAG

### Trauringe

Trauringe aus Gold gibt es streng genommen gar nicht. So wie es in der Natur vorkommt, ist das Material nämlich viel zu weich für die Verarbeitung.



Werkfoto: weddix.de

Goldene Eheringe werden daher immer aus einer Legierung mit anderen Materialien gefertigt. Die Farbe der Ringe hängt davon ab, wie die Verbindung zusammengesetzt ist. Um Gelbgold herzustellen, wird reinem Gold Kupfer oder Silber hinzugefügt. Je höher der Gold-Anteil ist, desto satter und intensiver wirkt die Farbe. Für Weiß- oder Graugold wird dagegen Gold mit Palladium oder Silber legiert, für Trend-Goldtöne wie Rot- oder Roségold mit Kupfer und Palladium.

### Im Oldtimer



Der Oldtimer ist das beliebteste Auto auf dem Weg zum Standesamt oder zur Kirche: 21 Prozent würden laut einer Umfrage aus dem Jahr 2017 am liebsten mit einem Klassiker in den Bund der Ehe fahren. Noch traditioneller soll es für 17 Prozent zugehen - sie bevorzugen eine Kutsche. 13 Prozent würden am ehesten mit dem eigenen Auto vorfahren. Es folgen Luxuslimousine und Cabrio mit jeweils zehn Prozent, Sportwagen mit sechs, die Stretch-Limousine mit fünf und der amerikanische Straßenkreuzer mit vier Prozent.



auf dem Eggershof getraut werden!

Wir bieten eine Vielfalt an Möglichkeiten, den schönsten Tag Ihres Lebens individuell bei uns zu feiern.

Wählen Sie Ihre Trauung – entweder im reetgedeckten Trauzimmer, Heuhotel oder im wunderschönen Garten mit einer freien Traurednerin, kirchlich oder standesamtlich.

Wir beraten Sie gern!  
**Eggershof**

Ellingen 15 | 29614 Soltau  
Telefon (05191) 14297  
eMail info@eggershof.de | www.eggershof.de  
Besuchen Sie uns auf facebook!

### Den schönsten Tag versüßen

Wer macht die kleinen Begrüßungshäppchen für den Empfang, wer kümmert sich um die Kaffeetafel, wie soll die Hochzeitstorte aussehen und was macht das Brautpaar als Mitternachtsüberraschung?

Diese Fragen stehen sicher ganz weit oben, wenn es um die Organisation des feierlichen Tages geht. Die Konditoren haben dies aufgegriffen und ein Angebot ins Leben gerufen, das den Brautleuten als „Konditoren-Hochzeits-Service“ zur Verfügung steht. Die Angebotspalette reicht dabei von frisch belegten Croissants, Konditorbrötchen oder -baguettes, Kanapees und Sandwiches als Entrees über eine Vielzahl von festlichen Torten und feinem Ge-

bäck für die Kaffeetafel bis hin zum Mitternachtsdessert aus Petits fours, kleinen Mousseedesserts und Törtchen in verschiedenen Geschmacksrichtungen und frischen Eiskreationen als krönenden Abschluss des Festtages. Traditioneller Anschnitt  
Im Mittelpunkt der festlichen Hochzeitstafel steht traditionell die Hochzeitstorte. Ob klassisch mit Zuckergussornamenten, romantisch mit Blüten und Blättern aus Marzipan oder kunstvoll mit persönlichen Motiven des Brautpaares aus Kuvertüre verziert: Hier präsentieren die Konditoren die kreative Seite ihres Handwerks und erhalten so eine jahrhundertalte Tradition: das Anschneiden der Hochzeitstorte durch das Brautpaar.



Nicht nur festliche Torten, auch andere Leckereien liefern Konditoren im Rahmen ihres Hochzeits-Services.

Foto: Ulrich

**Weißer Hochzeitskutsche**  
www.Friedrichs-Hof.de  
Soltau · ☎ 05191 72368  
oder 0179 5029253

### Alles im Blick



Dass der Hochzeitstag reibungslos abläuft, die Hochzeitsgesellschaft unbeschwert feiern kann und alles perfekt im Fluss ist: das wünschen sich alle Brautpaare. Doch diese unbeschwerte Stimmung entsteht nicht von allein - es bedarf einer detaillierten Planung, damit alles letztendlich ganz einfach wirkt. Ein Hochzeitsplaner weiß, was wann passieren sollte, wie lange bestimmte Phasen des Tages im Optimalfall dauern sollten und was zu tun ist, wenn sich doch noch kurzfristig unvorhergesehene Änderungen ergeben.

**Beauty Room Soltau**  
Brautmode  
Brautstyling  
Braut Accessoires  
Hochzeitsaccessoires  
und vieles mehr....  
05191-6280040  
www.beautyroom-soltau.de

...und wir haben die individuellen Ringe für Sie!  
Verlobungsringe & Trauringe  
Aktionzeitraum **50% Rabatt** auf den Herrenring  
07.01.-28.02.19 beim Kauf von einem Paar Ringe  
in verschiedenen Goldlegierungen.  
**JUWELIER BLUMBERG**  
Uhren - Schmuck ... mein Juwelier  
Marktstraße 6 · Soltau · ☎ 05191 979225  
Lüneburger Straße 3 · Munster · ☎ 05192 2349

**Trau ring Maasch** LOUNGE  
... marry me!  
Besuchen Sie uns auf der Hochzeitsmesse im „Landgut Stemmen“ am Sonntag 27.1. ab 11 Uhr  
Erstklassige Trauringe mit Brillanten  
Steel Evolution  
ab € 298,-  
Bei uns finden Sie Ihr individuelles Ring-Paar aus Platin/Titan, Gelb-, Weiß- oder Roségold, Silber, Titan und Stahl oder Sie designen Ihren Ring selbst.  
– Abendtermine gerne nach vorheriger Vereinbarung –  
27356 Rotenburg · Große Straße 36 · Tel. 04261/4593  
www.juwelier-maasch.de · info@juwelier-maasch.de

**Herzlich Willkommen**  
• Hochzeiten- und Familienfeiern  
• Betriebs- und Vereinsfeste  
Feiern Sie bei uns Ihren „schönsten Tag“ mit bis zu 200 Personen!  
Vereinbaren Sie einen Termin für ein individuelles Angebot.  
**Hotel Hartmann**  
seit 1675 in Familienbesitz  
Hauptstraße 27 · Wietzendorf  
Telefon (0 51 96) 96 00  
www.hotel-hartmann.de  
info@hotel-hartmann.de

**20. Januar 2019, 11-17 Uhr**  
Rund ums  
**Heiraten & Feiern**  
Hausmesse mit vielen Ausstellern aller Branchen.  
Eintritt frei!  
in der **Villa Wolff** August-Wolff-Str. 15 · Bomlitz  
Tel.: 05161 - 442330 www.villa-wolff.de

## Lokalsport

### Neuer Tanzkreis

Line-Dance für Anfänger in Soltau

SOLTAU. Tanzen ist nicht nur ein Sport, um ins Schwitzen zu kommen, sondern wirkt sich auch positiv auf viele Bereiche des Körpers aus. Und: Wer sich regelmäßig rhythmisch zu Musik bewegt, am besten in einer Gruppe, beugt womöglich auch Depressionen und Demenz vor. Der Tanzclub Rot-Weiß Soltau präsentiert ab 22. Januar ein neues Angebot für Erwachsene. Aufgrund der großen Nachfrage im Bereich Line-Dance bietet der Verein einen neuen Tanzkreis für Damen und Herren an.

Das Tanzen ohne Partner in Reihen und Linien nach vorgegebenen Schrittfolgen, passend zu Country- und Westernmusik, erfreut sich zunehmend großer Beliebtheit. Ein Tanzpartner oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das neue Line-Dance-Angebot richtet sich speziell an Anfänger und Neueinsteiger.

Unter Leitung von Clubtrainerin Elke Detmers trainiert der neue Tanzkreis regelmäßig dienstags von 20.30 bis 21.30 Uhr. Auch im Tanzkreis „Tanzen ohne Partner“, der immer dienstags vormittags von 10 bis 11 Uhr auf dem Plan steht, sind noch Plätze frei. Dieser Tanzkreis richtet sich ausschließlich an Damen, die gern tanzen wollen, aber keinen (Tanz-)Partner haben, oder die ihren Partner partout nicht aufs Parkett bewegen können. Das Besondere an diesem Tanzkreis ist, daß auch für Tango, Cha-Cha, Salsa oder Jive kein Partner erforderlich ist.

Interessierte Damen und Herren können sich die Vereinsangebote im Tanzsaal in Soltau, Celler Straße 97, zunächst unverbindlich ansehen und gern zum Kennenlernen beim Training mitmachen. Weitere Infos gibt es auch im Internet unter [www.tanzclub-soltau.de](http://www.tanzclub-soltau.de).

## Sportangebote

MTV Soltau bietet weitere Kurse an

SOLTAU. Zu Beginn des neuen Jahres ergänzt der MTV Soltau sein Sportprogramm mit weiteren Angeboten. Jeden Donnerstag um 17 Uhr gibt es jetzt für Männer ab 60 Jahren „Männerymnastik“ in der Turnhalle der Lebenshilfe in Weiher. Die Teilnahme ist mit Vereinsmitgliedschaft oder über eine Zehnerkarte möglich. Außerdem gibt es einen neuen Rehasportkurs bei Problemen mit dem Rücken oder den Gelenken - und zwar dienstags vormittags um 11 Uhr im Clubhaus des MTV. Hier ist eine Teilnahme mit Zehnerkarte und Verordnung möglich.

Ganz neu im Angebot hat der MTV ab 14. Januar immer vormittags um 9.30 Uhr „Tai Chi im Park“. Treffpunkt ist am Café Chocolat. Tai Chi wird traditionell unter freiem Himmel ausgeübt

und besteht aus langsamen, sanften und fließenden Bewegungen, bei denen Koordination, Beweglichkeit, Dehnung, Atmung, Rücken-, Bein- und Rumpfmuskulatur trainiert werden. Die Teilnahme ist über eine Vereinsmitgliedschaft oder Zehnerkarte möglich. Zwei neue Yogakurse bei Yogalehrerin Ute Messer starten am heutigen Mittwoch, dem 9. Januar, um 18.15 und um 20 Uhr. Die Kurse laufen jeweils zehnmal über je 90 Minuten. Die Teilnahme ist auch ohne Vereinsmitgliedschaft möglich.

Das vollständige Kursprogramm des MTV Soltau finden Interessierte auf der Internetseite des Vereins unter [www.mtv-soltau.de](http://www.mtv-soltau.de). Anmeldungen und Informationen gibt es in den MTV-Geschäftsstellen während der Geschäftszeiten oder unter Ruf (05191) 3502.

## Zwei BSC-Kurse

Beckenbodentraining und Entspannung

BRELOH. Der Breloher SC bietet wieder zwei Gesundheitsförderkurse an. Beide laufen über acht Einheiten in der Grundschule in Breloh und beginnen am Mittwoch, dem 23. Januar. Der Beckenboden-Kurs beginnt um 18 Uhr, der Entspannungskurs um 19 Uhr. Bei der Beckenbodengymnastik lernen die Teilnehmerinnen die Muskeln des Beckenbodens willentlich sowohl anzuspannen wie zu entspannen.

Nur wer seinen Beckenboden auch wahrnimmt, kann die Muskulatur den Situationen entsprechend aktivieren. Eine gut funktionierende Muskulatur ist die Basis für Kontinenz, und deshalb hilft das Beckenbodentraining bei den täglichen Aktivitäten. Ein po-sitiver

Nebeneffekt sind eine verbesserte Atmung sowie Entlastung und Beweglichkeit der Wirbelsäule und der Hüftgelenke. „Raus aus dem Alltag“ heißt es beim Programm zur Entspannung. Die Teilnehmer lernen loszulassen und zur Ruhe zu kommen. Gerade nach stressigen Zeiten ist es wichtig, sich durch bewußte Körperwahrnehmung zu entspannen, erholen und besinnen.

Die Leitung der beiden Angebote hat Karin Hehn, Übungsleiterin im präventiven Gesundheitssport und DTB-Trainerin Beckenboden. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer (05192) 10994, unter der auch verbindliche Anmeldungen entgegengenommen werden.

## Erst Bewegung, dann Berliner

Die Lauf- und Walkgruppe im MTV Soltau ließ das Jahr 2018 mit seinem traditionellen Silvesterlauf ausklingen. Die Beteiligung war recht gut: 20 Aktive machten sich auf den Weg und konnten anschließend trockenen Fußes im MTV-Heim einkehren. Dort gab es ein gemütliches Beisammensein bei Punsch und Berlinern. Mit von der Partie waren neben MTV-Geschäftsführerin Petra Kurtz auch Leichtathletik-Abteilungsleiter Rudi Mayer sowie einige derzeit weniger aktive Mitglieder. In fröhlicher Runde und verabschiedeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Jahr 2018.



## Fitness und Geselligkeit

Nordic Walking: 36 Aktive beim Jahresabschluß in Neuenkirchen

NEUENKIRCHEN. 36 Nordic Walker des TSV Neuenkirchen trafen sich am Silvestertag, um das Jahr 2018 mit einer Walkingrunde aktiv zu beenden. Die Vorhersage machte wenig Hoffnung auf optimales Walking-Wetter, doch letztlich waren die Bedingungen besser als erwartet.

Vom Birkenmoor aus ging es in Richtung Frielingen-Siedlung und weiter zur Leitzinger Heide. Die Gruppe walkte durch Heideflächen sowie Nadel- und Mischwälder und legte in der großen Schutzhütte in der Leitzinger Heide eine Pause ein. Anschließend ging es weiter auf dem Weg „Leitzingen - Neuenkirchen“ zurück zum Ausgangspunkt. Alle Teilnehmer waren der Meinung, daß diese erhaltenswerte Naturlandschaft zu jeder Jahreszeit beeindruckend und es sich lohne, dort unterwegs zu sein. Im Anschluß saßen die Teil-

nehmer in Neuenkirchen in gemütlicher Runde beisammen, um bei Kaffee, Tee und Berlinern das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen.

Im Jahr 2018 gab es 130 Treffen, verteilt auf drei Gruppen. Insgesamt registrierte die Leitung 1.410 Teilnahmen von 76 Nordic Walkern. Dabei wurden 850 Kilometer zurückgelegt. Im Rahmen der 17 Touren rund um Neuenkirchen ging am häufigsten zum Stichter See (24mal), 18mal durchs Hahnenbachtal und 14mal über den „Hohen Berg“ zum Schafstall. Die eifrigsten Läuferinnen beziehungsweise Läufer der Gruppe I waren: Hermann Grünhagen (35mal), Anita Schlumbohm (34) und Wolfgang Balke (33). In der Gruppe II waren Karin Bergmann (34mal) sowie Rita und Jürgen Eggers je (33) am „fleißigsten“. In der Gruppe III waren Bibiana Gorski, Viola Renken

und Nina Timm besonders häufig aktiv. Und dann gibt es noch die Läuferinnen, die in allen Gruppen unterwegs waren: Karin Riemer (74mal), Lore Brünjes (63), Karin Wendlandt (49) und Karin Meyer (46). Die stärkste Beteiligung in der Gruppe I gab es am 8. und 15. Januar sowie am 15. Oktober mit jeweils 23 Teilnehmern und in der Gruppe II am 10. und 17. Januar mit jeweils 18 Teilnehmern.

17 Nordic Walker erfüllten die Bedingungen zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. 32 Aktive erwarben das Nordic-Walking-Abzeichen der Stufe 3 (120 Minuten Walken ohne Pause). Neben dem wöchentlichen Nordic Walken standen weitere Aktivitäten auf dem Plan. Dazu zählte unter anderem die Organisation und Durchführung der Bundesjugendspiele für rund 200 Schüler der Neuenkirchener Schule. Im

Frühjahr gab es die „Zweimühlenwanderung“ und im Herbst eine Wanderung in der „Wümmeniederung“. Einige Mitglieder wurden für langjährige Teilnahme ausgezeichnet: Elke und Hermann Grünhagen, Anita und Reinhard Schlumbohm, Margarethe Müller, Karin Wendlandt, Marianne Marquardt, Anette Gieschen und Gerda Ahrens. Sie erhielten für zehn und mehr Jahre aktives Nordic Walken eine Urkunde.

In diesem Jahr sind eine Watt- und eine Herbstwanderung sowie der Besuch eines Weihnachtsmarktes oder -konzertes in der Adventszeit geplant. Nachdem sich die Aktiven der Gruppe I am 7. Januar zum ersten Training getroffen haben, begann heute die Gruppe II. Die Aktiven der Gruppe III treffen sich nach Absprache. Anfänger und Wiedereinsteiger sind in allen drei Gruppen willkommen.



Zu ihrer traditionellen Jahresabschlussveranstaltung kamen die Aktiven der Nordic-Walking-Gruppe des TSV Neuenkirchen an Silvester zusammen.

## Training für Mütter

„Mama-Workout“ und Beckenboden

SOLTAU. „Mama-Workout“ heißt ein Kurs des MTV Soltau, der speziell für junge Mütter konzipiert ist und parallel zur Rückbildung oder auch im Anschluß daran besucht werden kann, wenn die Entbindung mindestens acht Wochen zurückliegt, das Baby zwei bis sechs Monate alt ist und keine akuten Beschwerden vorliegen. Kraftausdauer, Beweglichkeit und Balance werden trainiert, zudem gibt es in jeder Stunde praktische Hinweise für den Alltag. Der Kurs erstreckt sich über zehn Stunden und steht ab sofort immer dienstags um 8.45 Uhr im Clubhaus des MTV auf dem Plan. Gern können auch die Babys

mitgebracht werden. Der MTV bietet auch für Mütter, bei denen die Entbindung schon etwas länger her ist, einen „Mama-Workout“-Beckenbodenkurs an - und zwar immer montags um 10 Uhr. Auch dieser Kurs läuft über zehn Einheiten. Beide Kurse sind zertifizierte Präventionsangebote und werden von den Krankenkassen bezuschußt. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Übungsleiterin bei beiden Angeboten ist Inna Schmidke. Anmeldung nimmt die Geschäftsstelle des MTV telefonisch oder persönlich während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle oder per E-Mail über [info@mtv-soltau.de](mailto:info@mtv-soltau.de) entgegen.

## Herausforderung

In der historischen Kirche in Noordhoek in Holland stand vor kurzem das internationale und nationale Standardtanzturnier „The Nook ChampionChip“ auf dem Programm. Birgit und Jürgen Abelbeck vom Tanzsportclub Schneverdingen (Foto) gingen in der Seniorenklasse III bei zwei Turnieren ins Rennen. Die Wertung erfolgte durch neun internationale Wertungsrichter. Durch die Säulen in der Kirche wurde die Tanzfläche sehr begrenzt, so daß es bei neun Paaren auf der Fläche für die Herren eine Herausforderung war, die Damen souverän über das Parkett zu führen. Das Ehepaar Abelbeck tanzte in dieser besonderen Atmosphäre an beiden Tagen zwei Runden. Es war ein hochklassiges Turnier mit einem großen Mittelfeld. Am zweiten Tag fehlte nur wenig zum Erreichen der nächsten Runde. In 2018 haben Birgit und Jürgen Abelbeck bei Turnieren in Budapest, in Prag, Almere (Amsterdam) und bei der Weltmeisterschaft in Olomouc (Tschechische Republik) getanzt. Zuletzt belegten sie den 212. Platz von 997 Paaren in der internationalen Weltrangliste.



## Faustball-Vorschau

SCHNEVERDINGEN. Das Faustballjahr 2019 wird am Samstag, dem 12. Januar, mit der Bezirksmeisterschaft der Altersklasse U16 eröffnet. Im Stadion Vorort Hammah trifft der TV Jahn Schneverdingen in der Vorrunde auf den SV Düdenbüttel und die zweite Mannschaft vom MTV Wangersen. In der anderen Gruppe stehen sich MTSV

Selsing, MTV Wangersen und TSV Essel gegenüber. Die jeweils ersten beiden jeder Gruppe qualifizieren sich für das Halbfinale. Trainerin Laura Kauk hat vor den Titelkämpfen als Ziel das Überstehen der Vorrunde ausgegeben, wohl wissend, daß die Konkurrenz in dieser Altersstufe sehr groß ist.



## Polizei berichtet über Betrugsmaschen

MUNSTER. Zu einem Vortrag lädt der SoVD Munster seine Mitglieder und Freunde am 16. Januar um 15 Uhr ins Munsteraner Hotel Deutsches Haus ein. Die Polizei informiert

in diesem Vortrag über Betrugsmaschen. Außerdem gibt es Gelegenheit zum Klönen. Alle Interessierten sind willkommen. Anmeldungen nehmen Heinz Bartscherer unter der

Rufnummer 0176-96708099 und Elisabeth Reiprich unter Telefon (05192) 2994 entgegen. Anmeldeschluß ist der kommende Sonntag, 13. Januar.

## stellenmarkt



Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft versorgt die Menschen im Heidekreis täglich mit Presse- und Postprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

## Presse- und Postzusteller/in in Soltau, Munster und Insel

Als Presse- und Postzusteller/in sind Sie das wichtigste Bindeglied in einem umfangreichen logistischen Prozess. Sie übernehmen eigenständig Verantwortung für die Zustellung der Objekte Tageszeitung, Anzeigenblatt und Briefpost.

### Wir bieten:



#### Wohnortnähe

Eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.

14€/h



#### Hochwertige Arbeitsmittel

Speziell für die Zustellung entwickelte Fahrradmodelle mit Elektroantrieb sorgen für leichtes und angenehmes Arbeiten. Hochwertige Berufskleidung lässt Sie auch bei Schietwetter nicht im Regen stehen.



#### Flexible Arbeitszeiten

Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis entweder auf Teilzeit (ca. 24 Stunden die Woche) oder Minijob-Basis (bis 10 Stunden/Woche) als 6-Tage-Woche.



#### Zusammenarbeit

Umfassende Einarbeitung und Betreuung durch unser Team, freundliche Arbeitsumgebung mit tollen Kollegen und Vorgesetzten.



#### ... und weitere Vorteile

Kostenloses Personalexemplar der Böhme-Zeitung sowie regelmäßige Fortbildungen und Schulungen.

### Ihr Profil:



#### Grundvoraussetzung

Mindestalter 18 Jahre und einwandfreies Führungszeugnis sowie Deutsch in Wort und Schrift.



#### Verantwortungsbewusstsein

Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Zustellung bei unseren Kunden erwarten wir eine pünktliche, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise.



#### Körperliche Fitness

Der Job ist mit Arbeiten im Freien bei Wind und Wetter verbunden und erfordert die Bereitschaft zur Dauernachtschicht. Eine körperliche Belastbarkeit ist Voraussetzung.



#### Ortskenntnis

Zur einwandfreien Verteilung wären Ortskenntnisse des jeweiligen Gebietes von Vorteil.

### Kontakt:

Möchten Sie in Zukunft zu unserem Team gehören? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung unter [m.persigehl@mundschenk.de](mailto:m.persigehl@mundschenk.de) oder online über <http://www.mundschenk.de/jobs.html>. Für etwaige Rückfragen zu der Tätigkeit kontaktieren Sie bitte unser Logistik-Team unter 05191/808-471.

Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

## Besuch bei Stephan Weil

„Lucky Heart & The Rock Kids“ sangen in Hannover

DORFMARK. Seit einigen Monaten treffen sich „Lucky Heart & The Rock Kids“ immer am Dienstagnachmittag ab 16 Uhr im Gemeindehaus in Dorfmark. Hier entstehen Lieder, die in erster Linie motivieren wollen. In diesem Musik-Projekt singen und tanzen Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam. „Wir leben hier ganz authentisch musikalische Inklusion!“, so Projektleiter, Komponist und Texter Daniel Denecke. „Durch entstand auch das Lied ‚WEIL Du es kannst!‘. Nach einem halben Jahr Planung trugen sie den Song, in dem es darum geht, immer wieder aufzustehen - auf dem Spielplatz, der Reiter, der vom Pferd gefallen ist, aber auch der Politiker - dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil im Landtag in Hannover vor.“



Charlotte, Ben, Hanna, Bent, Nia, Carla, Josh - „Lucky Heart & The Rock Kids“ aus Dorfmark - haben in Hannover für Stephan Weil gesungen.

In Hannover wurden die Kinder nicht nur vom SPD-Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke aus dem Heidekreis begrüßt, sondern spontan von der Landtagspräsidentin Dr. Gabriele Andretta in ihr Büro zu Erfrischungen und Keksen eingeladen. Beim Einsingen in einem Konferenzraum stattete auch noch Doris Schröder-Köpf, niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, „Lucky Heart & The Rock Kids“ einen Besuch ab und erhielt dafür ein kleines Weihnachtsständchen.

Dann aber trafen die Kinder tatsächlich Stephan Weil. „Er begrüßte jedes Kind mit Handschlag und stell-

te sich einfach mit ‚Stephan‘ vor“, berichtete Denecke im Anschluß. „Nach dem Auftritt erzählte ich noch von meinem Wunsch und der Notwendigkeit, im Heidekreis ein unabhängiges Beratungszentrum beziehungsweise einen Treff für Menschen mit Handicap/Schwerhörige aufzubauen.“

Der Musiker selbst ist beidseitig schwerhörig und „kann zum Glück mit zwei Hörgeräten und technischem Zubehör für die Teilhabe am Arbeitsleben/in der Gesellschaft“ im

wahrsten Sinne des Wortes „ein Lied davon singen“. Denecke verweist auf die EUTB Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen. Die Stellen werden gefördert durch das Bundesministerium für Soziales. „In Göttingen gibt es sogar in Zusammenarbeit mit dem niedersächsischen Landesverband des Deutschen Schwerhörigen Bund schon eine EUTB Beratungsstelle für Schwerhörige - mit Büro und Online-Beratung. Vielleicht gibt es ja irgendwann gar eine Zweigstelle im Heidekreis“, so Denecke.

## „Alpha“-Kurs in Soltau

SOLTAU. Die Freie Christengemeinde Soltau bietet einen „Alpha“-Glaubenskurs für Suchende, Zweifler und Neugierige an. Start ist am 23. Januar. Der Kurs, der sich über zehn Wochen erstreckt, richtet sich an alle, die sich wieder neu mit den Kernthemen des christlichen Glaubens auseinandersetzen möchten. „Wer einfach neugierig ist, eine Sehnsucht

nach Mehr im Leben verspürt oder die Sache mit Gott nochmals neu für sich ausprobieren möchte, ist bei uns am richtigen Platz“, lädt Pastor Glen Reichel ein. Nach einem gemeinsamen Essen führt jeweils ein Vortrag in das Thema der Woche ein. Anschließend gibt es einen offenen Austausch mit viel Raum für Fragen. Der „Alpha“-Kurs ist ergebnisoffen. „Alpha“ wurde

von der anglikanischen Kirche Holy Trinity Brompton in London vor 25 Jahren entwickelt und wird heute in 169 Ländern von Kirchen aller Konfessionen angeboten. Der Kurs ist kostenfrei. Die Termine in Soltau sind jeweils am Mittwoch um 19 Uhr in der Bergstraße 20. Mehr Informationen unter [www.fcg-soltau.de](http://www.fcg-soltau.de) oder per E-Mail an [alphakurs@fcg-soltau.de](mailto:alphakurs@fcg-soltau.de).

## Schäden an Schulen: Hinweise?

MUNSTER. Unbekannte warfen in der Zeit zwischen Dienstag und Donnerstag vergangener Woche an der Grundschule am Robert-Stratmann-Weg in Munster die Scheibe eines Klassenzimmers ein. Der Schaden

wird auf rund 200 Euro geschätzt. Im Zeitraum von Donnerstag auf Freitag verunfallten dann Täter die Turnhalle der Realschule in Munster mit Farbschmierereien. Der entstandene Schaden durch die nun anstehenden

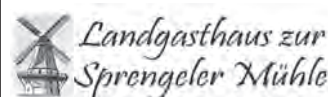
Reinigungsarbeiten beläuft sich auf rund 200 Euro. Die Polizei in Munster, Ruf (05192) 9600, ermittelt wegen Sachbeschädigung und bittet in beiden Fällen um sachdienliche Hinweise.

## stellenmarkt

**Privatmann sucht** für seinen Forstbetrieb im Raum Soltau zu sofort einen pensionierten Forstwirtschaftler (450-€-Basis ebenfalls möglich). Kurzbewerbung bitte an [forstbewerbung@web.de](mailto:forstbewerbung@web.de)

### Kraftfahrer/in

**FS-Klasse C1 oder alt 3, für 7,5t LKW gesucht.**  
5-Tage-Woche  
von 7.30 – ca. 18.00 Uhr,  
eigener PKW, Fahrkarte und Module sind Voraussetzung.  
Einsatzort Depot Bomlitz.  
**Telefon 01 72 - 6 96 09 60 und 042 55 - 14 85**



Wir suchen eine tatkräftige **UNTERSTÜTZUNG** bei der Zubereitung von Schulessen auf 450-€-Basis. Arbeitszeit: 7-12 Uhr, 5 Tage/Woche variabel. Küchenerfahrung wünschenswert. **SPÜLKRAFT** von 10-16 Uhr. **Telefon 05195 960965, Fam. Röhrs**

## HEIDE RESIDENZ im Sticht

SENIOREN WOHN- UND PFLEGEHEIM

Zur Unterstützung in unserer Pflegeeinrichtung suchen wir zum nächstmöglichen Termin

### Pflegefachkräfte (m/w)

in Voll- und Teilzeit für Tag- und Nachtdienst und

### eine Reinigungskraft (m/w)

mit flexiblen Arbeitszeiten.

Sie sind bei uns richtig, wenn Sie: **selbständiges Arbeiten gewohnt sind, flexibel und engagiert sind, freundliche Umgangsformen besitzen, teamfähig sind und aktiv mitarbeiten wollen.**

Wir bieten Aufgaben mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung in einem stabilen Unternehmen und einem wertschätzenden Arbeitsumfeld.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen – gerne an [petra.furth@heideresidenz.com](mailto:petra.furth@heideresidenz.com). Oder Sie melden sich telefonisch unter 05195 333770.

**Heideresidenz im Sticht GmbH Senioren Wohn- & Pflegeheim Hauptstraße 26 · 29643 Neuenkirchen**

heide kurier

Die Kombination des Erfolges!

AM MITTWOCH & AM SONNTAG



# private kleinanzeigen

**Gnadenhof De Hun'nenhoff** sucht für Raik, Malinois Mix, 1,5 Jahre, ein schönes Zuhause. **0152 21626401**

**Mann, Mitte 40**, sucht zum neuen Jahr eine Frau zum Spaß haben und Kennenlernen. Bei Interesse einfach melden. SMS/MMS **0152 36307035**

## sie & er

**Sie und Er suchen** nette Sie für gelegentliche Treffen zu dritt aus dem Heidekreis. Bei Sympathie gerne mehr. **Chiffre 15234 Heide Kurier Soltau**

**Nicht nehmen was** kommt, sondern finden was paßt. Er, 60 J., 1,80 m, NR/NT, sucht nette Partnerin für eine liebevolle Beziehung. **Chiffre 15233 Heide Kurier Soltau**

### Bükebrennen? T?

**Gepflegt, einfühls.** Rentner, 70+, vorzeigbar, 1,78, schlank, sucht Gegenstück, bei der auch „nur die Liebe zählt“. **Chiffre 15232 Heide Kurier Soltau**

**Handwerker, 65 J.**, naturverb., sportl. Typ mit Herz, Hirn und Humor, sucht taffe junggebl. ehrliche schlanke Sie für gemeins. Neuanfang. **Chiffre 15231 Heide Kurier Soltau**

**Welches Paar, gerne älter**, sucht den Hausfreund, Mitte 55, vorzeigbar, um die Dame des Hauses glücklich zu machen, nur Mut. **Chiffre 15230 Heide Kurier Soltau**

**Unglaublich, Er**, 49 Jahre, sucht immer noch eine nette Sie zwischen 35 und 45 Jahre zwecks fester Beziehung. Meld Dich doch einfach. **0152 24485317**

**Das Glück ist** verschwunden, so wie der Schlußakkord einer Melodie. Hör nicht mehr das zarte Vibrieren einer Stimme, wenn sie sagt „ich mag dich“. Bin mir sicher, das Verlorene noch einmal zu finden, vielleicht in diesem Jahr. PS. Jahrgang - Rentner. **Chiffre 316, Alles für das Kind, Bispingen**

## urlaub

**WOHNMOBILVERMIETUNG**  
TELEFON (05195) 96 09 91  
WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

## sonstiges

**Hi Ziege, wenn das** wirklich so ist dann sei mal mutig und verrückt. Du weißt wo ich arbeite! Dann weiß ich, dass Du es bist. **Denk an dich. Sturkopf**

**Ziege. Mein ganzes Leben** war ich einsam außer mit Dir. Es ist viel passiert, aber man kann es zusammen bewältigen. Nur nicht auf andere hören. **Sturkopf**

**Hi Sturkopf, ich will** „tiefen“ Augenkontakt mit dir. Der Oktober ist schon lange her. Melde dich per SMS, du hast die Nummer. **Denk an dich. Ziege**

**Kinder-Flohmarkt** am So. 10.2.19 in der Kindertagesstätte Oerrel, von 13 bis 16 Uhr, Tischvergabe. **0171 8714665 oder 0176 84141352**

**Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel** wird kostenlos abgeholt Raum Schneverdingen, Fintel **0160 8052488**

**heide kurier –**  
am Mittwoch  
und am Sonntag

# notdienste

## Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

## Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

## Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**  
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

## Augenärztlicher Notdienst

Sonnabend, Sonntag und Feiertage  
10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

## Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr  
12.1. und 13.1.2019  
Dr. Frank-Niels Reese, Martin-Luther-Str. 5, Soltau..... **05191 16111**

## HNO-fachärztlicher Notdienst

zu erfragen über  
Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 986000**

## Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau

von Samstag, 12.1.19, 14.00 Uhr bis Montag, 14.1.19, 7.00 Uhr:  
Dr. Ariane Böttcher-Künneke, Behringen (Kleintiere)..... **05194 4187069**  
Dr. Hans-Georg Brinckmann, Schneverdingen (Kleintiere)..... **05193 975611**  
Dr. Tobias Wollny, Soltau (Klein- und Großtiere)..... **05191 2721**  
Alexander Künneke, Behringen (Pferde)..... **05194 4184064**

## Apotheken-Notdienst vom 12.1. bis 18.1.2019

Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:

- Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
- Sa., 12.1. **Bahnhof-Apotheke**, Schneverdingen, Bahnhofstraße 35..... **05193 52453**
- So., 13.1. **Heide-Apotheke**, Schneverdingen, Schulstraße 2..... **05193 1243**
- Mo., 14.1. **Stadt-Apotheke**, Schneverdingen, Verdener Straße 13..... **05193 2121**
- Di., 15.1. **Nuss-Apotheke**, Soltau, Lüneburger Straße 4 .. **05191 938843**
- Mi., 16.1. **Die Alte Stadtapotheke**, Soltau, Unter den Linden 1 ..... **05191 2225**
- Do., 17.1. **Löwen-Apotheke**, Soltau, Wilhelmstraße 6..... **05191 2400**
- Fr., 18.1. **Medicus-Apotheke**, Soltau, Walsroder Straße 8..... **05191 12555 u. 12505**

**Zusatzdienst Soltau:** Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr  
Sa., 17.00–18.30 Uhr, So. 10.30–12.30 Uhr und 17.00–18.30 Uhr.  
Sa., 12.1.: **Rosen-Apotheke**, Soltau, Lüneburger Straße 9..... **05191 2281**  
So., 13.1.: **Rosen-Apotheke**, Soltau, Lüneburger Straße 9..... **05191 2281**  
**Bergen/Hermannsburg/Fassberg/Unterlüß/Wietzendorf:**  
vom 12.1. bis 18.1.2019  
**Hubertus-Apotheke**, Hermannsburg, Gerichtsweg 1 ..... **05052 452**

# dienstleistungen

**Baumfällungen u. -beschnitt aller Art** vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg.  
- Stubben fräsen  
- Holz häckseln bis 60 cm Ø  
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)  
**Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

**HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN**  
schnell - sauber - preiswert  
**Einlagerungen** u.a. Dienstleistungen.  
**www.haushaltsaufloesungen-soltau.de**  
Info: Fa. Kilian ☎ **05191 967191**

# beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

**treffpunkt küchen**



**Ernsting's family**  
Von fröhlichen Familien empfohlen.

**MB Brümmerhoff**  
Möbelhaus



**jawoll**  
Immer Allen Günstiger.



**PREISWERT + KOMPETENT expert**

**Wir bitten um Beachtung.** Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

# U-Netz

**SOLTAU.** Das Unternehmerinnen-Netzwerk „U-Netz Heidekreis“ lädt am heutigen Mittwoch, den 9. Januar, von 20 bis 21.30 Uhr zu einem Treffen im „Fliegenden Klassenzimmer“ am Soltauer Spielmuseum ein. Dann stellt das Netzwerk Interessierten und Neugründerinnen seine Arbeit vor. Kosten entstehen nicht.

# Digital auf Streife

## Polizeistation Faßberg jetzt bei Facebook

**FASSBERG.** Der Startschuß ist gefallen: Ab sofort begibt sich Polizeikommissarin Yvonne Maniewski digital „auf Streife“. So finden Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Faßberg ihre Polizei nun auch verstärkt dort, wo sie sich im Laufe eines Tages ohnehin häufig aufhalten, nämlich bei Facebook. Über den neuen Account betreut Maniewski



Yvonne Maniewski, Beamtin der Polizeistation Faßberg, betreibt den ersten personalisierten Facebook-Account in der Polizeiinspektion Celle.

# Gartenreise im Mai nach Belgien

**HEIDEKREIS.** Die schönsten Gärten, Märkte und Städte in Belgien sind Programmpunkte einer Gartenreise vom 9. bis 12. Mai mit Teilnehmern aus dem Heidekreis. Wie schon in den vergangenen Jahren macht sich ein Bus Garteninteressierter aus der Region auf, besondere Privatgärten und Gärtnereien zu erkunden. Los geht es in Walsrode. Auf dem Hinweg gibt es einen Halt im Garten Bergschneider mit Führung, nach der

Grenze folgt der berühmte Garten von Dina Deferme. Am nächsten Tag führt der Weg zum Maelraenhof, der bereits als „Schönster Garten Belgiens“ ausgezeichnet wurde, in die Gärtnerei von Anni und Frans Geijsels und durch Brügge. Mit einem Besuch des Gartens von Architekt Chris Ghysels, beginnt der dritte Tag. Danach geht es zu den Gartentagen Beervelde, die in jedem Jahr tausende Besucher anziehen. Der Weg der Besu-

cher führt entlang der Stände von mehr als 220 Ausstellern durch einen der schönsten Privatparks des Landes. Am Sonntag auf dem Rückweg über die Niederlande sind die auf zweieinhalb Hektar angelegten 25 Gärten der berühmten Gartenarchitektin Mien Ruys Ziel, bevor es auf den Weg Richtung Heimat geht. Es sind noch wenige Restplätze vorhanden, Infos gibt es bei Sonja Buchhop unter Ruf (05161) 3965.

# Schulausfälle im Winter

## Landkreis Heidekreis weist auf Regelungen hin

**HEIDEKREIS.** Der Landkreis Heidekreis weist auf die Regelungen zum Unterrichtsausfall bei extremen Witterungsbedingungen hin. Denn: Wenn es im Winter glatt ist oder schneit, sind davon auch immer die Schulwege betroffen. „Das kann zur Folge haben, daß Schülerinnen und Schüler die Schule nicht erreichen oder verlassen können, weil die Schülerbeförderung nicht mehr durchführbar ist oder weil das Zurücklegen des Schulweges eine unzumutbare Gefährdung darstellen würde“, erklärt eine Sprecherin des Landkreises Heidekreis.

Ist die Sicherheit der Schulwege und der Schülerbeförderung nicht mehr gewährleistet, wird stets auch der Unterrichtsausfall angeordnet, um zu verhindern, daß sich Schülerinnen und Schüler trotzdem auf den Weg machen. Die Entscheidung, den Schulunterricht und die Schülerbeförderung ausfallen zu lassen, ist im Wesentlichen abhängig von den Stra-

ßenverhältnissen und davon, ob die Verkehrsunternehmen den öffentlichen Personennahverkehr aufrechterhalten können.

Die Entscheidung über einen Schulausfall trifft der Heidekreis in der Regel gegen 5 Uhr morgens des jeweiligen Schultages. Anschließend wird folgendes veranlaßt: Der Schulausfall wird an die Polizeidirektion Lüneburg gemeldet, die wiederum die Verkehrsmanagementzentrale Niedersachsen einschaltet. Unter **www.vnz-niedersachsen.de**, Rubrik „Tipps und Infos“ - Stichwort „Schul- und Unterrichtsausfälle“, wird ausführlich informiert. Auch die Bürger-Informations- und Warn-App (BI-WAPP) wird aktualisiert. Die App kann kostenfrei auf Smartphones mit den Betriebssystemen iOS und Android heruntergeladen werden. Informationen zum Download und zu den Einstellungen sind unter **www.bi-wapp.de/heidekreis** abrufbar. Auf der Homepage des Heidekreises wird ein

entsprechender Hinweis angezeigt. Die regionalen Rundfunksender geben den Unterrichtsausfall zusammen mit den Verkehrshinweisen nach den Nachrichten bekannt.

Landrat Manfred Ostermann appelliert an die Eigenverantwortung der Erziehungsberechtigten: Sofern diese eine Gefährdung ihrer Kinder auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchteten, können sie ihre Kinder zu Hause behalten oder sie vorzeitig vom Unterricht abholen, selbst wenn kein genereller Unterrichtsausfall durch den Heidekreis angeordnet worden ist. Wenn vom Landkreis ein Unterrichtsausfall angeordnet worden ist, haben die Schulen die Aufsichtspflicht für die Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, die trotzdem zur Schule kommen. Die Informationen stehen auch auf der Homepage des Heidekreises unter **www.heidekreis.de/bürgerservice**, ebenso die QR-Codes zum Herunterladen der BIWAPP.

# NABU: Alternativen zu Streusalz

**HEIDEKREIS.** Der Naturschutzbund NABU macht auf die vielfältigen negativen Auswirkungen von Streusalzen aufmerksam und will den Blick auf Alternativen lenken. „Das Salz schädigt nicht nur den Nährstoffhaushalt der Straßenbäume, die dadurch anfälliger für Schädlinge und Krankheiten werden. Sondern es wird darüber hinaus über die Kanalisation in die Bäche gespült. Dort kann es die auf Süßwasser angewiesenen Fische und Kleintiere schwächen“, so der Pressesprecher des NABU Niedersachsen. Auch die

Pfoten von Wild- und Haustieren verletzen das Salz nicht, sie können sich entzünden. Neben den ökologischen Folgen verursacht Streusalz zudem wirtschaftliche Schäden wie die Korrosion an Brücken und Kraftfahrzeugen. Diese Auswirkungen können durch Alternativen zum Streusalz vermieden werden. Dazu gehören salzfreie, abstumpfungsfähige Streumittel wie Granulate, Split, Sand oder Kies. Im Handel gibt es vom Umweltbundesamt (UBA) getestete Produkte. Das UBA hat für Streumittel, die bestimmte ökologi-

sche Anforderungen erfüllen, das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ vergeben. In einigen Städten und Gemeinden ist der private Einsatz von Streusalz ohnehin offiziell nicht erlaubt. Verantwortungsvollen Bürgern empfiehlt der NABU Niedersachsen beim Kauf von Streugut auf das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ zu achten. Für eine umwelt-schonende, kostengünstige und gleichzeitig nachhaltige Glättebekämpfung sollte das Streugut zusammengesetzt und für den nächsten Einsatz aufbewahrt werden.

# Bauausschuß

**SOLTAU.** In öffentlicher Sitzung tagt der Bauausschuß der Stadt Soltau am 15. Januar ab 17 Uhr im Sitzungssaal im alten Rathaus.

# familienanzeigen

Und die Seele unbewacht will in freien Flügen schweben,  
um im Zauberkreis der Nacht, tief und tausendfach zu leben.  
H. Hesse

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

## Günter Ellert

Den Angehörigen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Die Mitglieder der Teestube Soltau e. V.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens;  
Gedanken, Augenblicke und Gefühle.  
Sie werden uns an Dich erinnern  
und uns glücklich oder traurig machen,  
Dich aber nie vergessen lassen.

## Monika Schneider

geb. Meyer  
\* 04.05.1950 † 13.12.2018

In Liebe  
Dein Hans-Jürgen  
Benjamin und Katharina

Nordstraße 17, 29633 Munster

Auf Wunsch von Monika haben wir uns im engsten Kreis von ihr verabschiedet.

# famila

besser als gut!

# ALLES FÜR

# 5€



**Gyros-Pfanne**  
Schweinefleisch in Streifen  
nach Gyros-Art gewürzt

**5€**  
1 kg



**Beefsteakrouladen**  
nur aus der Oberschale  
geschnitten, super zart  
(1 kg = 10.00 €)

**5€**  
500 g



**Schweine-Nacken**  
mit Knochen,  
leicht durchwachsen,  
im Stück  
(1 kg = 3.33 €)

**5€**  
1,5 kg



Mischen Sie selbst:

**Spanien rote und orange Roma-Cherrytomaten**  
oder **rote und gelbe Cherrytomaten** Kl. I

**5€**  
1 kg



aus Norddeutschland  
**Hofgut Markenbutter**  
250 g (100 g = 0.67 €)

statt 5.97 €  
**5€**  
3 Packungen



aus Norddeutschland  
**Arla Buko**  
Frischkäse oder Frischkäsezubereitung  
verschiedene Sorten und Fettanteile, 200 g  
(100 g = 0.50 €)

statt 6.95 €  
**5€**  
5 Becher



**Monte Castello italienische Teigwaren**  
verschiedene Sorten  
500 g  
(1 kg = 1.00 €)

statt 9.90 €  
**5€**  
10 Packungen



**Knorr Fix**  
verschiedene Sorten  
28-100 g  
(100 g = 0.50-1.79 €)

statt 8.90 €  
**5€**  
10 Beutel



**Haribo Fruchtgummi**  
oder **Lakritz**  
verschiedene Sorten  
160-200 g  
(100 g = 0.31-0.39 €)

statt 7.92 €  
**5€**  
8 Beutel



**Boris Jelzin Vodka**  
37,5% vol.  
0,7 Liter  
(1 Liter = 7.14 €)

statt 6.99 €  
**5€**  
1 Flasche



aus Norddeutschland  
**Fürst Bismarck Mineralwasser**  
verschiedene Sorten  
12 Glasflaschen à 0,7/0,75 Liter  
(1 Liter = 0.30/0.28 €)  
zzgl. 6.60 € Pfand

statt 8.58 €  
**5€**  
2 Kisten



**Spee**  
Megaperls, Gel, Duo-Caps  
oder **Weißer Riese**  
Megaperls, Gel  
verschiedene Sorten  
18/20 WL (1 WL = 0.14/0.13 €)

statt 7.98 €  
**5€**  
2 Packungen/  
2 Flaschen

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Schneverdingen